

# r-leben

Das Magazin der Rahn Education



Ausgabe 2 – 2023

Rahn  
Education 

# Inhaltsverzeichnis

## Einleitung

### 02 Editorial

Gotthard Dittrich, Geschäftsführer

## Internationale Standorte

### 04 Rahn Education international

– unsere Bildungseinrichtungen im internationalen Kontext

## Internationalität

### 14 International und vielseitig

Rahn Education Campus im Stift Neuzelle feierte Jubiläumswoche

### 18 Auf ins neue Schuljahr

Schulbeginn an den internationalen Rahn Education Standorten

### 20 Praxisnahe Ausbildung im dualen System

an der Deutschen Hotelschule der Sawiris Foundation – operated by Rahn Education im sonnigen El Gouna

### 22 Alumni International

Interview mit dem ehemaligen Kollegiaten Kanh Du Tran des Studienkollegs der Rahn Education in Halle

### 24 Weltoffene Standorte

Strategien für internationales Recruiting in Bildungseinrichtungen

### 26 Internationales Recruiting

Chancen und Herausforderungen des Fachkräftemangels

### 28 Kulturelle Bildung und Interkulturalität in Halle (Saale)

Gastbeitrag von Frau Dr. Judith Marquardt

### 30 Rahn Education goes international

Schüleraustausch von Deutschland in die Welt – Im Interview mit Clara vom Musikalisch-Sportlichen Gymnasium in Leipzig

### 32 Zentrale Bildungs-Kooperationen

der Rahn Education Studienkollegs

## Aktuelles

### 36 Die Eröffnung der Kindertagesstätte Spreeklang

Zuwachs am Campus am Spreebogen Fürstenwalde

### 40 Verbinden, Austauschen, gemeinsame Projekte

der Stammtisch der Pressesprecherinnen und Pressesprecher in Leipzig

### 42 Gastronomisches Angebot

in Neuzelle wird erweitert

## Rahn-Gesichter

### 46 Das neue Leitungsteam am Standort Zielona Góra

Dr. Bozena Kempa und Vladimir Grigoriev

### 48 Immer ein offenes Ohr

Hong Hanh Nguyen

### 49 Mit Leidenschaft für Sport und Pädagogik

Peter Danz

### 50 Von Altenburg ans Rote Meer

Linda Osman

## Rahn-Tipps

### 54 Rezept für Schakschuka

Spezialität der israelischen und nordafrikanischen Küche

### 56 Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

– eine weihnachtliche Bastelanleitung

### 58 DSD – das Deutsche Sprachdiplom

und ZfA – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

### 59 Rahn Veranstaltungen

Die wichtigsten Termine auf einem Blick



# Liebe Leserinnen & Leser

Ich freue mich, Ihnen hiermit die sechste Ausgabe unseres Magazins „r-leben“ vorzustellen. Diese Ausgabe widmet sich ganz intensiv dem Thema Internationalität und wir nehmen Sie mit zu einer Reise zu den Auslandsstandorten der Rahn Education. Zudem stellen wir Ihnen einige unserer zahlreichen internationalen Projekte und Kooperationen vor.

Internationalität ist seit Anbeginn eine wichtige Säule unserer gemeinnützigen Bildungsgesellschaft und hat all unsere Entwicklungen geprägt. Der erste Standort der Rahn Education im Ausland entstand 1993 in Zielona Góra, Polen. Die Schulen in Polen pflegen einen intensiven Austausch mit unseren Einrichtungen in Deutschland, allen voran unserem internationalen Campus in Neuzelle sowie unserem Campus in Fürstenwalde. Seit diesem Schuljahr gibt es ein neues, gut aufgestelltes Schulleitungsteam an unseren Schulen in Zielona Góra und wir stellen Ihnen mit dieser Ausgabe das neue Leitungsteam vor.

Seit 1996 ist die Rahn Education in Ägypten sehr aktiv. Unser Campus Rahn Schulen Kairo hat sich in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt, einen wunderbaren neuen Campus bezogen und steht ebenfalls im regen Austausch mit den Rahn Education Bildungseinrichtungen in Deutschland, in Form von gemeinsamen Projekten und Schüleraustausch. Neben Kairo pflegt die Rahn Education noch eine weitere, intensive Verbindung nach Ägypten – nach El Gouna. Die Deutsche Hotelschule der Sawiris Foundation in El Gouna

– operated by Rahn Education – bildet in Zusammenarbeit mit verschiedenen renommierten Hotels in der Region Hotelfachleute, Köchinnen und Köche sowie Fachkräfte im Gast- und Hotelgewerbe aus. Die Ausbildung erfolgt im Dualen System nach deutschen IHK-Richtlinien in deutscher Sprache und mit international anerkanntem IHK-Abschluss. In dieser Ausgabe geben wir Ihnen Einblicke in diese beiden Standorte in Ägypten.

Ganz besonders freut es mich, dass wir mit Beginn des Schuljahres 2023/24 einen weiteren internationalen Standort in der Rahn Education Familie begrüßen können! 2016 wurde in Zürich die Schweizer Schulen gemeinnützige Aktiengesellschaft durch die Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur gegründet. Sie bildet den juristischen und organisatorischen Rahmen, um die Entwicklung des Netzes der Schweizer Schulen im Ausland zu fördern und umzusetzen. Mit einem Festakt wurde am 6. September 2023 feierlich die Scuola bilingue con approccio Svizzero / Schweizerisch geprägte Schule Como di Rahn Education in Cadorago in der Rahn Education Familie aufgenommen, die Schule legt einen Schwerpunkt auf Internationalität und Mehrsprachigkeit.

Auch in Fürstenwalde konnten wir eine neue Einrichtung eröffnen – mit einem stimmungsvollen Festakt wurde am 15. September 2023 die Kita Spreeklang der Rahn Educa-

tion eröffnet. Die Kindertagesstätte bietet ein musisch-künstlerisches Profil, das Sprachangebot Englisch und eine enge Verzahnung mit den anderen Einrichtungen des Campus am Spreebogen der Rahn Education in Fürstenwalde. Dies und noch viel mehr finden Sie in der neuen Ausgabe unseres Magazins „r-leben“. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Herzlichst, Ihr



*Gotthard Dittrich*  
Geschäftsführer





# *Rahn Education international*

---

## **– unsere Bildungseinrichtungen im internationalen Kontext**

In einer globalisierten Welt ist interkulturelle Kompetenz zu einer Schlüsselqualifikation geworden und aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Durch die Beschäftigung mit anderen Kulturen und Weltanschauungen erweitern wir unseren Horizont und entwickeln ein besseres Verständnis für die Vielfalt der Welt. Interkulturelle Kompetenzen befähigen uns, in globalen Teams zu arbeiten. Weltweite Bildungs- und Austauschprogramme ermöglichen es Lernenden, neue Kulturen kennenzulernen, Sprachkenntnisse zu erweitern und interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln. Diese Erfahrungen bereichern nicht nur das persönliche Leben, sondern auch den beruflichen Werdegang. Internationalität in der Bildung fördert Innovation und Fortschritt. „Ich bin überzeugt davon, dass wir die wesentlichen Fragen unserer Zukunft nur im interkulturellen Kontext bearbeiten und lösen können“, fasst es Rahn Education Geschäftsführer Gotthard Dittrich zusammen. Aufgewachsen in Bremen und Umgebung, hat ihn die dort vorherrschende internationale Atmosphäre geprägt. Als ihn sein beruflicher Weg nach Leipzig führte, stand für ihn fest auch hier global tätig zu sein. Heute, 33 Jahre später, ist die gemeinnützige Schulgesellschaft Rahn Education eine internationale Schulgesellschaft mit Einrichtungen in Ägypten, Italien, Polen und Russland sowie vielseitigen internationalen Kooperationen in zahlreiche Länder. Viele der internationalen Kontakte und Standorte sind auf der Grundlage persönlicher Erfahrungen von Gotthard Dittrich sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Rahn Education entstanden.

# ZIELONA GÓRA

## Europäische Stiftung für Bildung und Kultur (Europejska Fundacja Oświaty i Kultury)

Der erste Weg für eine Bildungseinrichtung der Rahn Education im Ausland führte nach Polen. In Zielona Góra wurde 1993 die Prywatna Szkoła dr p. Rahn i partner z.o.o. im Gebäude der Technischen Hochschule Zielona Góra gegründet. 2008 folgte in Warschau die Gründung der Europejska Fundacja Oświaty i Kultury (EFOIK = Europäischen Stiftung für Bildung und Kultur) als gemeinnützige polnische Stiftung, durch Anneliese Ruppelt-Dittrich. In Trägerschaft der Stiftung befinden sich seitdem die Schulen der Rahn Education in Zielona Góra. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule (szkoła podstawowa) und des Lyzeums (liceum ogólnokształcące) können die Schulformen des allgemeinbildenden polnischen Schulsystems von der Grundschule (Klasse 1 bis 8) bis zum Liceum (Klasse 9 bis 12), das zur Matura (Abitur) führt, absolvieren. Die Stiftung ist zudem das offizielle Prüfungszentrum des Goethe-Instituts im Lebusener Land (Woiwodschaft Lubuskie).

An den Bildungseinrichtungen der Rahn Education in Polen nimmt die deutsche Sprache einen besonderen Stellenwert ein, die Einrichtungen sind PASCH-Schulen – „Schulen: Partner der Zukunft“. PASCH ist eine Initiative des Auswärtigen Amtes und wird von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA), dem Goethe-Institut, dem Deutschen Akademischen Austausch-Dienst und dem Pädagogischen Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz umgesetzt.



Polen

Foto links: Mahmoud Elbatran,  
Gewinner in der Kategorie D des  
Chopin Klavierwettbewerbs  
Foto rechts: Palmenhaus und  
Weinpark Zielona Góra



Foto: Feierlicher erster Schultag im September 2023 am Standort Zielona Góra



Foto: Preisträgerkonzert des Chopin-Wettbewerbs in Kairo 2023 aufgeführt im Muzeum Ziemi Lubuskiej in Zielona Góra





Ägypten



Foto: Christian Gartmayr, Manuela Rauchfuß, Robin Ide und Mostafa Salama bei der Qualitäts-Management-System Zertifizierung an unseren Rahn Schulen Kairo



Foto: Feierliche Eröffnung des neuen Campus der Rahn Schulen Kairo

# KAIRO

## Rahn Schulen Kairo

Drei Jahre nach dem Engagement der Rahn Education in Polen wurde in Kairo 1996 die Ägyptisch-Deutsche Akademie für Wirtschaft & Technik Ltd. gegründet. 2004 eröffnete die Private Deutsche Schule Kairo in Kooperation mit der „Dr. Nermin International Schools of Egypt“. Im Jahr 2014 erfolgte die Gründung der Rahn Schulen Kairo in voller Trägerschaft der Rahn Education. Der Schulcampus zeichnet sich durch eine attraktive und moderne Lernumgebung aus.

2021 wurde ein komplett neues Gebäude, das heutige Zuhause des Campus, bezogen. Im internationalen Schul- und Kita-Team arbeiten Menschen aus Deutschland, Ägypten und anderen europäischen Staaten zusammen. Das International Baccalaureate (IB) und das Gemischtsprachige International Baccalaureate (GIB) werden als anerkannte Schulabschlüsse angeboten. Sie berechtigen im Allgemeinen zum Studium weltweit. Da die Schule in Kairo auf der Grundlage des Curriculums des Landes Brandenburg arbeitet, können Schülerinnen und Schüler nach der 7., spätestens nach der 10. Klasse an das Gymnasium in Neuzelle (Brandenburg) wechseln und nach der 12. Klasse das deutsche Abitur ablegen. 2018 wurde als erweitertes Bildungsangebot des Campus in Kairo die Deutsche Musikschule Kairo eröffnet. Dies war der Anfang einer intensiven Kooperation mit unserem Schirmherrn Ahmed El Saidi, Hauptgründer und Vorsitzender der Egyptian Philharmonic Society sowie Chefdirigent des Cairo Symphony Orchestra. Eine enge Zusammenarbeit verbindet die Rahn Schulen Kairo zudem mit der Botschaft der Republik Polen in Kairo. Alle zwei Jahre veranstalten der Campus und die Botschaft gemeinsam die „Chopin Competition for Children and Youth in Egypt“. Der Wettbewerb dient der Förderung sowie der Vernetzung junger, musikalischer Talente im Mittleren Osten.

# EL GOUNA

## Deutsche Hotelschule in El Gouna

Neben Kairo pflegt die Rahn Education noch eine weitere, intensive Verbindung nach Ägypten – nach El Gouna. Die Deutsche Hotelschule der Sawiris Foundation in El Gouna – operated by Rahn Education – bildet in Zusammenarbeit mit verschiedenen renommierten Hotels in der Region (z.B. Mövenpick, Sheraton u.v.m.) Hotelfachleute, Köchinnen und Köche sowie Fachkräfte im Gast- und Hotelgewerbe aus. Die Ausbildung erfolgt im dualen System nach deutschen IHK-Richtlinien (IHK = Industrie- und Handelskammer zu Leipzig) in deutscher Sprache und mit international anerkanntem IHK-Abschluss. Eine wichtige Rolle spielt dabei die IHK zu Leipzig. Durch die viele Jahre währende Zusammenarbeit zwischen der Industrie und Handelskammer Leipzig, der Deutschen Hotelschule und Rahn Education konnte ein vertrauensvolles Verhältnis aufgebaut werden.

Die Ausbildung umfasst theoretische und praktische Einheiten. Die Bildungseinrichtung verfügt über neueste, modern ausgestattete Ausbildungsräume (Übungs-Rezeption und Übungs-Zimmer) sowie über eine großzügig gestaltete und mit modernster Technik ausgestatteter Ausbildungsküche.

Foto links und rechts: Einblicke in die modernen Schul- und Übungsräume  
Foto mitte: Glückliche Absolventinnen und Absolventen bei der Zeugnisübergabe





# KALININ- GRAD

## Sprachzentrum Kaliningrad

Seit dem Ausbruch des Angriffskriegs in der Ukraine ruht die Partnerschaft, doch in den Jahren davor konnten Schülerinnen und Schüler sowie angehende Studierende und Erwachsene seit 2016 die deutsche Sprache am Deutschen Sprachzentrum Kaliningrad erlernen und mit dem European Language Certificate erfolgreich abschließen. Das Sprachzentrum ist eine gemeinsame Bildungseinrichtung der Rahn Education und der russischen Partneereinrichtung „Mir obrazovanija“.

# CADORAGO

## Schweizer Schulen gemeinnützige Aktiengesellschaft

2016 wurde in Zürich die Schweizer Schulen gemeinnützige Aktiengesellschaft durch die Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur gegründet. Sie bildet den juristischen und organisatorischen Rahmen, um die Entwicklung des Netzes der Schweizerschulen im Ausland zu fördern und umzusetzen. Zum 1. September 2023 übernahm die Rahn Education Schweizer Schulen gemeinnützige AG feierlich die Scuola bilingue con approccio Svizzero S.R.L. / Schweizerisch geprägte Schule Como in der Nähe des Comer Sees. Der Lehrplan folgt dem Curriculum der Schweizer Eidgenossenschaft, dem Lehrplan 21 in deutscher Sprache sowie den nationalen Vorgaben des italienischen Bildungsministeriums. Die Schule legt einen intensiven Schwerpunkt auf Internationalität und Mehr-



sprachigkeit. So lernen die Schülerinnen und Schüler Italienisch, Deutsch, Englisch und ab der 7. Klasse Französisch. Der Standort bietet eine Kindertagesstätte, die Primar- und voraussichtlich ab dem Schuljahr 2024/25 die Sekundarstufe und deckt somit alle drei Zyklen des Lehrplans 21 ab. Die Bildungseinrichtung ist ein Spiegelbild des stetigen Austausches der beiden Länder Schweiz und Italien in der internationalen und verbindenden Grenzregion. Zudem wird der neue Standort in einen regen Austausch mit den Einrichtungen der Rahn Education in Deutschland sowie in Polen und Ägypten treten. Zahlreiche internationale Projekte befinden sich bereits in der Planung.



Foto: Feierliche Eröffnung und erster Schultag der Schweizerisch geprägten Schule Como im September 2023

Italien



### **Was wird die Zukunft mit Blick auf die internationalen Beziehungen und Kooperationen in der Rahn Education bringen?**

Geschäftsführer Gotthard Dittrich: „Wir sehen uns in unserem Handeln bestärkt und setzen auf Kontinuität und Erweiterung unseres Engagements im Ausland. Zum Beispiel denken wir perspektivisch an den berufsbildenden Bereich in afrikanischen Ländern oder in Armenien und Aserbaidshan. Das sind aber vorerst nur Gedankenspiele.“ Sicher ist er sich aber in einem Punkt – Internationalität ist aus der Rahn Education nicht mehr wegzudenken und macht die Unternehmens-DNA aus. „Internationalität und Interkulturalität in der Bildungs- und Kulturarbeit sind gerade auch heute unerlässliche Voraussetzungen, um die gegenseitige Bereitschaft zur Verständigung lebendig zu erhalten.“

In einer zunehmend globalisierten Welt ist die Integration von Internationalität in Bildungseinrichtungen ein wichtiger Bestandteil, um Schülerinnen und Schüler auf die Chancen und Herausforderungen einer vielfältigen und interkulturellen Gesellschaft vorzubereiten, Toleranz zu fördern und die Entwicklung von globalen Lösungen für weltweite Probleme zu unterstützen.

(B.L.)



Internationalität



# International und

Rahn Education Campus im Stift Neuzelle feierte vom 19. bis 23. September 2023 Jubiläumswoche mit zahlreichen Veranstaltungen und Formaten

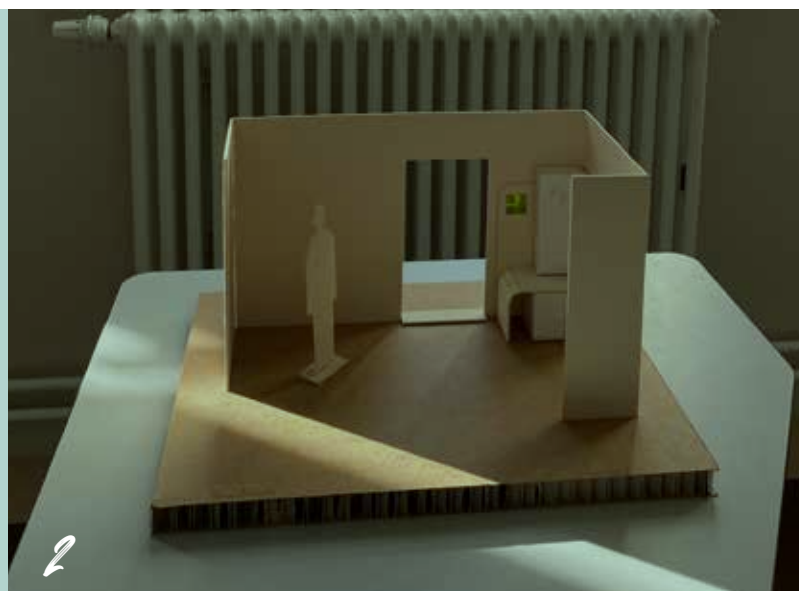


Foto 1 und 8: Mikołaj Woźniak | Klavierabend Neuzelle  
Foto 2 bis 6: Impressionen des Tages der offenen Tür am Campus  
im Stift Neuzelle im Zuge der Jubiläumswoche

# vielseitig





Gleich zwei Jubiläen gab es am Rahn Education Campus in Neuzelle 2023 zu feiern – das Freie Gymnasium der Rahn Education wurde vor 20 Jahren im Zisterzienserkloster im Stift Neuzelle eröffnet. Zu diesem besonderen Jahrestag gesellt sich das 10-jährige Jubiläum der Klavierkurse in Neuzelle. Dies wurde mit einer bunten Jubiläumswoche vom 19. bis 23. September 2023 gebührend gefeiert!

Zu erleben gab es viel! Den Startschuss gab am 19. September 2023 ein Konzert der Schülerschaft der Kunst- und Musikschule Clara Schumann Brandenburg (Standort Neuzelle). Neun Musikschülerinnen und -schüler konzertierten und zeigten ihr Können im Rahmen eines ca. 40-minütigen Konzertes. Am 21. September 2023 folgte ein Talente-Fest, bei dem Schülerinnen und Schüler ihre besonderen Fähigkeiten und vielseitigen Talente auf dem Campusgelände präsentierten.

Am 22. September waren Besucherinnen und Besucher zu einem besonderen Klavierabend im ehrwürdigen Refektorium im Stift Neuzelle geladen. Das junge, polnische Klavier-talent Mikotaj Woźniak spielte umjubelt ausgewählte Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Karol Szymanowski. Die Festwoche beschloss feierlich am Samstag, 23. September 2023, ein facettenreicher Tag der offenen Tür! Von 9 bis 13 Uhr, öffnete der Campus der Rahn Education im Stift Neuzelle seine Tore. In den prunkvollen Gebäuden des ehemaligen Zisterzienserklosters Neuzelle befinden sich unter einem Dach das Freie Gymnasium mit internationaler Ausrichtung, die Freie Oberschule, die Musik- und Kunstschule Clara Schumann Brandenburg, die Sprachschule im Stift Neuzelle sowie moderne Internate für Schülerinnen und Schüler aus aller Welt. Alle Institutionen und ihre Teams stellten sich vor und es gab viele Einblicke in die zahlreichen Projekte der vergangenen Projektwoche. Am Nachmittag kamen bei einem Alumni-Treffen ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ehemalige Schülerinnen und Schüler ins Gespräch und freuten sich über ein abwechslungsreiches Musikprogramm sowie Ansprachen der Geschäftsführung und Schulleitung.

(B.L.)





*Der Beginn der Internationalität des Rahn Education Campus in Neuzelle liegt in dem Projekt der Deutsch-Polnischen Bildungsbrücke. Die Verbindung Deutschland – Polen hat sich ausgeweitet, später haben wir die Anerkennung als internationale Schule bekommen. Dies ist der wesentliche Punkt, warum der Campus anders ist als andere Schulen – offener was verschiedene Kulturen betrifft. Das schlägt sich auch in einer größeren Toleranz nieder.*

### Karl Fisher

Gründungsschulleiter am Rahn Education  
Standort im Stift Neuzelle



Der Rahn Education Campus in Neuzelle besticht durch Internationalität sowohl in der schulischen Ausrichtung als auch in der Schüler- und Lehrerschaft. 600 Schülerinnen und Schüler aus elf Nationen (Deutschland, Polen, Ukraine, Russland, Ägypten, Brasilien, China, Vietnam, USA, Syrien, Türkei) lernen aktuell hier gemeinsam. Die Schülerschaft wohnt in vier Internatsgebäuden, die sich auf dem Klostergelände bzw. in unmittelbarer Nähe dazu befinden. Sie bieten Platz für junge Menschen, die aus allen Teilen der Welt zum Lernen nach Neuzelle kommen. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 12 haben die Möglichkeit, staatlich anerkannte deutsche Schulabschlüsse bis hin zum Abitur zu erlangen. Die Schule folgt dem Bildungsplan des Bundeslandes Brandenburg mit einigen Besonderheiten des schulinternen Curriculums. Der Unterricht ist modern, sowohl was die Pädagogik betrifft, als auch die technisch-digitale Ausstattung.

Der Campus, der sich in Ostbrandenburg nahe der polnischen Grenze befindet, ist ein zentraler Pfeiler des Europa-Projektes „Deutsch-Polnische Bildungsbrücke“, einer Kooperation der Grundschule und des Lyceums in Zielona Góra/Polen der Rahn Education mit dem Campus im Stift Neuzelle sowie dem Campus am Spreebogen der Rahn Education in Fürstenwalde. Auch staatliche Schulen aus Zielona Góra sind seit dem letzten Schuljahr Bestandteil der Partnerschaft.

Die regelmäßigen Klavierkurse im Stift Neuzelle richten sich an besonders begabte Pianistinnen und Pianisten sowie ihre Lehrerinnen und Lehrer. Sie bieten den jungen Talenten Unterstützung bei ihren ambitionierten Konzerten und Wettbewerbsvorbereitungen. Seit November 2013 finden sie unter der künstlerisch-pädagogischen Leitung von Professorin Helgeheide Schmidt und der verantwortlichen Führung von Sameh Elmahmoudy in Neuzelle statt.

Fotos links: Impressionen des Tages der offenen Tür am Campus im Stift Neuzelle im Zuge der Jubiläumswoche

# Auf in ein neues Schuljahr!

Der Schulbeginn markiert den Start eines neuen Kapitels im Leben von Schülerinnen und Schülern. Mit frischer Motivation, neugierigen Köpfen und einem Hauch von Aufregung betreten sie die Klassenzimmer. Der Schulbeginn ist der Moment, in dem die Grundlage für ein Jahr voller Entdeckungen, Erfahrungen und Erkenntnisse gelegt wird. Neue Fächer, Freundschaften und Perspektiven warten darauf, erkundet zu werden. In dieser Ausgabe unseres Magazins „r-leben“ werfen wir einen Blick auf den ereignisreichen Schulbeginn an unseren internationalen Standorten in Kairo, Zielona Góra und Cadorago!

An unseren Rahn Schulen in Kairo wurde am 29. August 2023 der erste Schultag und die Einschulung der beiden neuen 1. Klassen gefeiert! Begrüßt wurden die Kinder, ihre Eltern und Verwandten mit feierlichen Reden von Schulleiter Mostafa Salama sowie von Nadine Zug, Leiterin unserer Grundschule. Ein abwechslungsreiches Programm hatte die Schülerschaft des Campus für die neuen ersten Klassen vorbereitet – von den Kindern der 2A, 2B und 3B gab es jeweils musikalische und tänzerische Einlagen. Danach bekamen die Kinder unserer neuen Katzen- und Marienkäferklasse ihre Schultüten von Frau Silvia und Frau Marwa überreicht. Es ging direkt danach ans Erkunden der Klassenräume und die Kinder hatten Gelegenheit sich dabei näher kennenzulernen. Alle Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Kinder ließen zum krönenden Abschluss gemeinsam die Wünsche mit Ballons in den Himmel steigen, die die Eltern zuvor für ihre Kinder formuliert hatten.

In Polen, Zielona Góra, wurden die Schülerinnen und Schüler der Europejska Szkoła Podstawowa (Grundschule – Klasse 1 bis 8) und des Europejskie Liceum Ogólnokształcące (Lyceum – Klasse 9 bis 12) am 4. September 2023 im neuen Schuljahr willkommen geheißen. Bei den Feierlichkeiten war das Team unseres internationalen Campus im Stift

Neuzelle anwesend – natürlich mit Zuckertüten im Gepäck. Die Erstklässlerinnen und Erstklässler freuten sich sehr über die selbstgebastelten Geschenke. Diese wurden zuvor fleißig von Jugendlichen der Deutsch-Polnischen Bildungsbrücke angefertigt, verziert und befüllt.

Rahn Education Geschäftsführer Gotthard Dittrich war mit vor Ort; Frau Dr. Kempa, Schulleiterin, und Vladimir Grigoriev, Stiftungsvorstandsvorsitzender der Europejska Fundacja Oświaty i Kultury (EFOIK), begrüßten die Schülerinnen und Schüler und wünschten ihnen ein erfolgreiches neues Schuljahr mit vielen tollen Projekten. Zudem wurden neue Lehrerinnen und Lehrer begrüßt, die das Team mit ihrer Erfahrung verstärken werden.

Am 6. September 2023 startete die Schweizerisch geprägte Schule Como / Scuola bilingue con approccio Svizzero der Rahn Education in Cadorago, Italien mit einer feierlichen Zeremonie in das neue Schuljahr! Kinder und Ehrengäste wurden von der neuen Schulleiterin Fabiana Nussio sowie Geschäftsführer Gotthard Dittrich herzlich begrüßt. Gemeinsam mit Paolo Clerici, Bürgermeister von Cadorago, sowie Schülerinnen und Schülern durchtrennte Gotthard Dittrich feierlich ein symbolisches Band. Einen musikalischen Gruß an die Besucherinnen und Besucher sendete die Schülerschaft, danach wurde zusammen gefeiert. Die Schule in Cadorago legt großen Wert auf Internationalität und Mehrsprachigkeit. So lernen die Schülerinnen und Schüler Italienisch, Deutsch, Englisch und ab der 7. Klasse Französisch. Der Lehrplan folgt den Standards der Schweizer Eidgenossenschaft, dem Lehrplan 21 in deutscher Sprache sowie den Vorgaben des italienischen Bildungsministeriums.

(B.L.)



**Cadorago**



**Kairo**



**Zielona Góra**

## Praxisnahe Ausbildung im dualen System

an der Deutschen Hotelschule der Sawiris Foundation  
– operated by Rahn Education im sonnigen El Gouna

Foto: Herr Dittrich übergibt feierlich ein Abschlusszeugnis



Direkt am Roten Meer, ca. 22 Kilometer nördlich der ägyptischen Stadt Hurghada, liegt der Ferienort El Gouna. In diesem malerischen Ort befindet sich die „Deutsche Hotelschule der Sawiris Foundation – operated by Rahn Education“. Sie wurde 2002 eröffnet und bildet in Zusammenarbeit mit renommierten Hotels der Region nach deutschen IHK-Standards Köche und Fachkräfte für das Gastgewerbe aus.

Schulleiter Islam Kindsvater: „Was unsere Deutsche Hotelschule El Gouna besonders macht, ist ihre herausragende Ausbildung im Gastronomiesektor, die einzigartig in ganz Afrika ist. Wir bieten eine umfassende Ausbildung, die sowohl Theorie als auch Praxis miteinander verbindet und den Schülerinnen und Schülern eine solide Grundlage für ihre berufliche Zukunft bietet. Im Gegensatz zu in Deutschland angebotenen Ausbildungen beginnt die Ausbildung bei uns in der Schule, nicht im Betrieb. Die Deutsche Hotelschule El Gouna bildet Fachkräfte im Gastgewerbe nach den deutschen IHK-Standards aus. Die Ausbildung findet im dualen System in deutscher Sprache statt und mündet in einem international anerkannten IHK-Abschluss. Durch die viele Jahre währende Zusammenarbeit zwischen der Industrie und Handelskammer Leipzig, der Deutschen Hotelschule und Rahn Education konnte ein vertrauensvolles Verhältnis aufgebaut werden. Bei regelmäßigen Besuchen wird die Gleichwertigkeit der Ausbildung in El Gouna zu



Foto links: Eröffnung des neuen Ausbildungsbereiches der Hotelschule  
Foto rechts: Feierliche Zeugnisausgabe der Auszubildenden

der in Deutschland von der IHK bestätigt, die Prüfungen werden in enger Zusammenarbeit mit der IHK organisiert und durchgeführt. Für die praktische Erfahrung werden die Schülerinnen und Schüler auch in den hochwertigen Hotels von El Gouna ausgebildet. Schülerinnen und Schüler aus ganz Ägypten kommen zu uns, um ihre Ausbildung zu absolvieren. Die Ausbildung an unserer Schule dauert drei Jahre und umfasst das Erlernen der deutschen Sprache sowie die Aneignung theoretischer und praktischer Kenntnisse in der Tourismus- und Hotelbranche.“

Als Sohn einer Hotellerie-Familie wusste Islam Kindsvater schon früh, dass er in der Gastronomiebranche tätig sein möchte. Nachdem er seine schulische Laufbahn an der Deutschen Evangelischen Oberschule (DEO) in Kairo abschloss, hat er seine ersten professionellen Erfahrungen in einem 5-Sterne-Hotel in Qatar gemacht. In Deutschland absolvierte er dann erfolgreich die Ausbildung zum Hotelfachmann und war anschließend für ein Jahr in einem renommierten Hotel in Jordanien tätig. Im Jahr 2012 begann er als Fachlehrkraft und Ausbilder an der Deutschen Hotelschule El Gouna zu arbeiten und übernahm später die Position des Ausbildungsleiters. Seit Dezember 2016 ist Islam Kindsvater Schulleiter der Deutschen Hotelschule der Sawiris Foundation – operated by Rahn Education. Neben seiner Arbeit widmet er sich gerne zwei Hobbys – dem Kochen und der Beschäftigung mit Flugzeugen. Was ihm wichtig ist, bei der pädagogischen Vermittlung? „Nicht nur fachliches Know-how ist gefragt, sondern auch zwischenmenschliche Fähigkeiten werden gelehrt und gefördert, da es in der Hotellerie und

Gastronomie besonders wichtig ist, ein gutes Gespür für Menschen und ihre Bedürfnisse zu haben. Die Deutsche Hotelschule El Gouna legt daher großen Wert auf eine ganzheitliche Ausbildung, die ihre Schülerinnen und Schüler optimal auf die Anforderungen der Branche vorbereitet. Wer hier lernt, kann sich sicher sein, dass er/sie sich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterentwickeln wird.“

Für viele der Absolventinnen und Absolventen geht es nach der Ausbildung auch ins Ausland, einer von ihnen ist Mohamed Embark. Er war einer der ersten Schüler der Deutschen Hotelschule El Gouna, seine praktische Ausbildung absolvierte er im Hotel Sheraton Miramar in El Gouna. Aktuell arbeitet Mohamed Embark als Küchenchef im Kummerower Hof – Seminarhotel der Rahn Education, nahe Neuzelle.

Nach den nächsten Zielen der Deutschen Hotelschule der Sawiris Foundation – operated by Rahn Education gefragt, antwortet Islam Kindsvater: „Sehr zeitnah wird der Ausbildungsgang HOFA (Hotelfachmann/-frau) angeboten, der es deutschen Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ihre Ausbildung als Hotelfachfrau/-mann zu absolvieren. Und die Anzahl der Lernenden verdoppelt sich demnächst, weshalb die Schulgebäude derzeit ausgebaut werden. Zudem wird intensiv an einem Konzept zur Geschlechtergleichstellung gearbeitet, um die Anzahl der Schülerinnen an die der Schüler anzupassen.“ Auf diese kommenden neuen Aufgaben und Bereiche freut sich Islam Kindsvater sehr.

(B.L.)

Unser Absolvent Khanh Du Tran hat am Studienkolleg der Rahn Education in Halle seine Feststellungsprüfung abgelegt und studiert jetzt dual Wirtschaftsinformatik bei der Volkswagen Group Services GmbH in Wolfsburg.

**Kahn Du, du hast am Studienkolleg in Halle deine Feststellungsprüfung abgelegt. Kannst du kurz erzählen, aus welchem Land du kommst, und wie du auf das Kolleg der Rahn Education in Halle aufmerksam geworden bist?**

Ich komme aus Ho Chi Minh Stadt, Vietnam. Es gibt eine Gruppe auf Facebook für vietnamesische Studierende, die sich für ein Studium in Deutschland bewerben möchten. Ich habe in der Gruppe einfach gefragt, ob irgendjemand ein privates Studienkolleg in Halle kennt. Danach haben viele Mitglieder der Gruppe mir das Studienkolleg der Rahn Education vorgestellt.

**War die Sprache für dich eine große Barriere, bevor du nach Deutschland gekommen bist? Sprichst du noch weitere Sprachen?**

Die Sprache ist definitiv meine größte Barriere und Herausforderung, bevor ich nach Deutschland gekommen bin. Vietnamesisch ist meine Muttersprache, ich kann auch sehr gut Englisch.

**Was machst du nun nach deiner Zeit in Halle?**

Momentan mache ich ein duales Studium in Wolfsburg. Mein Studiengang ist Wirtschaftsinformatik im Praxisverbund. Das ist eigentlich mein ursprüngliches Wunschstudium. Ich arbeite in meiner Traumfirma und wohne in der Nähe meiner Schwester.

**Planst du, noch einmal woanders hinzugehen, oder ein Auslandssemester zu machen?**

Momentan möchte ich in Wolfsburg studieren. Nach meinem Bachelor will ich in mein Heimatland Vietnam zurückkehren.

**Hast du noch Kontakt zu anderen Kollegiatinnen und Kollegiaten aus deiner Zeit in Halle?**

Ich halte immernoch Kontakt zu einigen Freunden aus meiner Zeit in Halle. Wir hatten eine schöne Zeit während des

Studienkollegs. Außerdem halte ich noch Kontakt zu meinen Lehrerinnen und Lehrern, ich bin ihnen – besonders Frau Ly – sehr dankbar.

**Hast du Tipps, die du jetzigen Kollegiatinnen und Kollegiaten sowie Interessierten mit auf den Weg geben möchtest? Oder gab es Dinge, die du hinterher anders machen würdest?**

Ich würde sagen:



Lerne wirklich fleißig Deutsch. Wortschatz und tägliche Kommunikation sind das Wichtigste. Deutsch, wenn man es zu Hause lernt, und Deutsch im wirklichen Leben sind sehr unterschiedlich.



Es gibt immer Herausforderungen: Sprachbarriere, Kulturschock, Einsamkeit, Heimweh ... Ich habe alles erlebt. Ich möchte nur sagen, dass alles besser wird. Man wird gute Freunde und Lehrer treffen, dadurch wird das Leben in Deutschland viel angenehmer.



Ich bin wirklich dankbar für meine Zeit bei Rahn Education in Halle. Für Interessierte: Genießt eure Zeit hier!

**Was sind deine Pläne für die Zukunft?**

Ich habe vor, fleißig zu arbeiten, sozial engagiert zu sein und zu versuchen, an der Universität gute Noten zu bekommen. Nach meinem Bachelor möchte ich mein eigenes Unternehmen gründen.

(C.B.)

# Alumni international

Interview mit dem ehemaligen Kollegiaten Kanh Du Tran des Studienkollegs der Rahn Education in Halle







## Weltoffene Standorte: Strategien für internationales Recruiting in Bildungseinrichtungen



### ***Katja Follner***

Leiterin Personalmarketing,  
Personalrecruiting und  
Personalentwicklung

Die Internationalität der gemeinsamen Schulgesellschaft Rahn Education spiegelt sich auch in der internationalen Zusammensetzung der Lehrkräfte und Teams wider. Diese kommen aus den unterschiedlichsten Ländern und bereichern mit zahlreichen Ideen und kulturellen Hintergründen die Vielfaltigkeit der Rahn Education. Ein besonderes Beispiel hierfür ist unser internationaler Campus im Stift Neuzelle, wo die Lehrer- und Schülerschaft aktuell aus elf verschiedenen Ländern kommt (Lehrerteam: Deutschland, Polen, Frankreich, Russland, Kuba, Mexiko, England, Ungarn, Serbien, Iran sowie Rumänien und die Schülerschaft: Deutschland, Polen, Ukraine, Russland, Ägypten, Brasilien, China, Vietnam, USA, Syrien). Eine Vielzahl von internationalen Projekten findet im Laufe der Schuljahre statt und ermöglicht Einblicke für die Schülerinnen und Schüler in zahlreiche Kulturkreise.

Aber auch an allen anderen Standorten ist das Kollegium und Team international. Zwischen den Standorten in Deutschland und im Ausland findet ein intensiver Austausch in Form



von zahlreichen Projekten statt. Und Lehrkräfte können beispielsweise für eine bestimmte Zeit an einen Rahn Education Standort im Ausland gehen.

Aufgrund der Tatsache, dass der Mangel an Fach- und Führungskräften in Deutschland größer wird, beschreitet die Rahn Education seit einiger Zeit verstärkt den internationalen Weg, um Personal zu gewinnen und an die Bildungsgesellschaft zu binden. Katja Follner, Leiterin Personalmarketing, Personalrecruiting und Personalentwicklung: „In Deutschland haben wir laut der Bundesagentur für Arbeit derzeit 771.000 offene Arbeitsstellen, im Bereich Bildung fehlen vor allem Erzieher und Erzieherinnen, ausgebildete Lehrkräfte und Sozialpädagogen. Eine Strategie, mit diesem Fachkräftemangel umzugehen ist die Rekrutierung von pädagogischem Fachpersonal aus dem Ausland. Dabei ist es naheliegend, erst einmal auf Pädagoginnen und Pädagogen aus der EU zurückzugreifen, da diese schnell und ohne große bürokratische Hürden zur Verfügung stehen können.“ Derzeit findet die Personalakquise der Rahn Education unter anderem auch über verschiedenste

Jobportale in Ungarn, in der Slowakei, in Polen und in Tschechien statt.

Ein Beispiel dafür ist die Agentur Medialink Communications Consult s.r.o. (GmbH) mit Sitz in Prag, mit der die Rahn Education bereits seit einem Jahr zusammenarbeitet und über welche schon mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewonnen werden konnten. Noch sehr jung ist die Zusammenarbeit mit der Firma Yugokraft, einem Dienstleister aus Berlin, der in Kroatien (und auch Serbien) ausgebildete Lehrkräfte an Schulen vermittelt. Der Dienstleister unterstützt potentielle Bewerberinnen und Bewerber bei der Kommunikation mit den Behörden bezüglich Visa Beantragung etc. und hilft bei der Integration in Deutschland.

Katja Follner: „Da der demografische Wandel innerhalb der EU Länder relativ identisch ist, ist die Anzahl der wechselwilligen Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen begrenzt. Aufgrund der politischen Situation in Ungarn und in Polen ist die Chance hier Fachkräfte zu gewinnen noch am größten. Auch in Spanien gibt es aufgrund der hohen Jugendarbeits-

losigkeit Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die ihre berufliche Perspektive in Deutschland sehen. Rahn Education wird in den nächsten Jahren alle Anstrengungen unternehmen, um auch aus Drittstaaten pädagogisches Personal zu rekrutieren. Die größten Herausforderungen dabei sind eventuell fehlende Sprachkenntnisse und hohe bürokratische Hürden.“ Aber es gibt bereits entsprechende Kooperationen, wie beispielsweise seit 2022 mit der Universität in Potsdam. Die Universität hat ein Refugee Teachers Program für Lehrende, die geflüchtet sind beziehungsweise einen Migrationshintergrund haben, aufgelegt.

„Derzeit haben die ersten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Drittstaaten ihre Lehrtätigkeit bei uns begonnen, was uns sehr freut! Die meisten neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht aus Deutschland kommen, sind aber nach wie vor aus EU-Staaten. Die Rahn Education stellt sich flexibel, kreativ und offen auf die zukünftigen Entwicklungen ein“, so Katja Follner.

(B.L.)



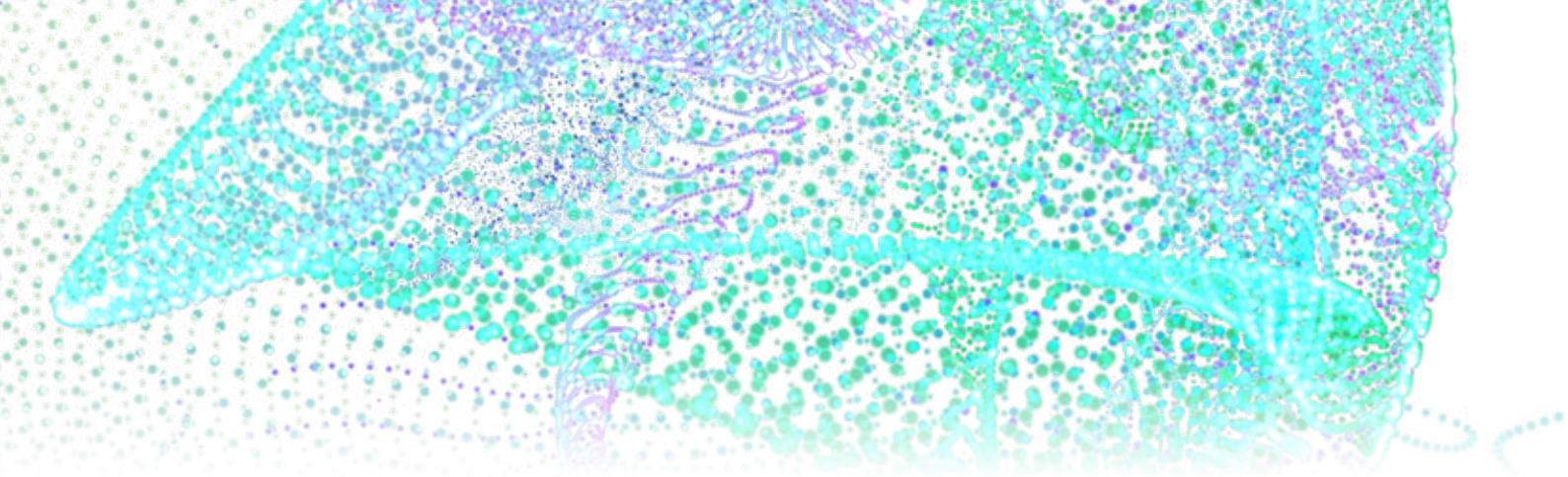
## Internationales Recruiting: Chancen und Herausforderungen des Fachkräftemangels



### *Thuy Ly Ma*

Ehemalige Leiterin des Studienkollegs  
der Rahn Education in Halle,  
derzeit im Bereich Recruiting in  
Vietnam und Deutschland tätig

Deutschland sieht sich einem Fachkräftemangel in vielen Bereichen und oft in weniger populären Regionen gegenüber. Das Recruiting von ausländischen Auszubildenden und Fachkräften ist eine Schlüsselstrategie, um diese Lücken zu schließen. Durch das gezielte Anwerben talentierter junger Menschen aus verschiedenen Ländern können nicht nur Engpässe überwunden, sondern auch Regionen belebt werden, die bisher weniger im Fokus standen. Durch das Recruiting haben deutsche Unternehmen Zugang zu einem erweiterten Pool von Talenten, Fähigkeiten und Kompetenzen, die für ihre spezifischen Anforderungen notwendig sind. Diese Vielfalt stärkt nicht nur unsere Ausbildungsprogramme, sondern bereichert auch den Arbeitsmarkt in Deutschland. Darüber hinaus fördert das Recruiting ausländischer Auszubildender die interkulturelle Dynamik. Die Zusammenarbeit von Menschen aus unterschiedlichen Ländern und kulturellen Hintergründen schafft eine Lernumgebung, in der vielfältige Perspektiven aufeinandertreffen. Dies eröffnet Raum für kreative Lösungsansätze und Innovationen. Gleichzeitig ermöglicht die interkulturelle



Interaktion ein tieferes Verständnis und Respekt für andere Kulturen, was in einer globalisierten Welt von großem Wert ist.

Es ist aber auch wichtig anzuerkennen, dass kulturelle Unterschiede ebenfalls potenzielle Herausforderungen darstellen können. Sprachbarrieren und unzureichende Vorbereitung für die interkulturelle Integration führen häufig zu Missverständnissen und erschweren die reibungslose Integration ausländischer Auszubildender in das neue Bildungssystem, den Betrieb und die Kultur.

In meiner Tätigkeit im Recruiting habe ich insbesondere feststellen müssen, dass das Fehlen von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern für die Auszubildenden und eine unzureichende „moralische“ Unterstützung seitens des Betriebs die Erfolgsaussichten für eine erfolgreiche langfristige Zusammenarbeit zwischen Betrieb und Auszubildenden erheblich verringert.


Daher legen wir bei der Vorbereitung unserer Auszubildenden und Fachkräfte in Vietnam großen Wert darauf, neben dem Deutschunterricht auch intensives interkulturelles Training anzubieten. Diese ganzheitliche

Vorbereitung ist von großer Bedeutung, da sie nicht nur die sprachliche Barriere überwindet, sondern auch eine tiefere und aufrichtige Kommunikation ermöglicht. Des Weiteren engagieren wir uns aktiv dafür, deutsche Arbeitgeber über die vietnamesische Kultur aufzuklären. Dies verhilft ihnen zu einem besseren Umgang und Verständnis gegenüber ihren vietnamesischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Diese interkulturelle Sensibilisierung bildet eine gute Grundlage für eine gesunde und langfristige Zusammenarbeit auf beiden Seiten.

Wir legen auch großen Wert darauf, unsere Auszubildenden und Fachkräfte nach ihrer Ankunft in Deutschland in den Anfangsphasen aktiv zu unterstützen, um ihnen die Eingewöhnung zu erleichtern. Unser Ziel ist es, einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen, damit sie schrittweise an die Gegebenheiten in Deutschland anpassen können. Während ihrer Ausbildungszeit bleiben wir als Ansprechpartner für sie erreichbar und bieten Unterstützung bei verschiedenen Anliegen, einschließlich bürokratischer oder kultureller Fragen an.

*Thuy Ly Ma leitete von 2021 bis 2023 das staatlich anerkannte Studienkolleg der Rahn Education in Halle und ist seit Mai 2023 im Bereich Recruiting in Vietnam und Deutschland tätig.*





**Mit diesen und weiteren Initiativen schaffen wir insbesondere für Kinder und Jugendliche Möglichkeiten der Interaktion und der Verständigung über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg.**

*Frau Dr. Judith Marquardt, seit 2013 Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle (Saale)*



Foto: Frau Dr. Judith Marquardt

## Kulturelle Bildung und Interkulturalität in Halle (Saale)

Gastbeitrag von Frau Dr. Judith Marquardt

Unsere Stadt versteht sich als weltoffene, tolerante und bunte Stadt. Als eine Stadt, die für Menschen aus verschiedenen Ländern, Kulturen und Hintergründen zu einer neuen Heimat geworden ist bzw. werden möchte, in der sich alle wohlfühlen und gern leben. Als Universitätsstadt kommen auch viele junge Menschen zum Studieren nach Halle (Saale). Wenn zusätzlich zu dem im Ausland absolvierten Schulabschluss ein Nachweis der Hochschulreife erbracht werden muss, haben junge Menschen unter anderem am Studienkolleg der Rahn Education die Möglichkeit, eine entsprechende Feststellprüfung abzulegen.

Für den Prozess der Integration und zur Förderung des „Sich-heimischfühlers“ ist der Beitrag der großartigen halleischen Kulturlandschaft nicht zu unterschätzen. Die städtischen Einrichtungen der kulturellen Bildung – Konservatorium „Georg Friedrich Händel“, Planetarium, Stadtarchiv, Stadtbibliothek, Stadtmuseum, Stadsingechor, Volkshochschule „Adolf Reichwein“ – tragen mit ihren Angeboten und Aktivitäten in starkem Maße dazu bei, sind Partner für Schulen, Vereine und Initiativen.

Mit dem Projekt „Ukrainisch-Deutsche Sternstunden. Eine Sternen- und Planetentour in ukrainischer und deutscher Sprache“ wurde beispielsweise 2022 mit Fördermitteln der Kulturstiftung der Länder und des Landes Sachsen-Anhalt ein Projekt umgesetzt, bei dem ukrainische Kinder und Jugendliche an einem astronomischen Kurzprogramm arbeiten

durften und hierfür Tonaufnahmen einsprachen. Die Dolmetscherin, die das Projekt begleitet hat, wurde von unserer Volkshochschule, die zahlreiche Sprachkurse anbietet und dabei mit vielen Dozenten zusammenarbeitet, vermittelt. In einem anderen Projekt des Planetariums wurde im Rahmen des Wissenschaftsfestivals „Silbersalz 2021“ gemeinsam mit dem Verein „science2public“ eine Plakat-Ausstellung zu den Planeten in arabischer und persischer Sprache gestaltet.

Bereits 2013 hat das Stadtmuseum im Rahmen eines Pilotprojekts des Deutschen Museumsbundes in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalekreis und mit einer Förderung über das Bundesprogramm „Kultur macht stark“ erstmalig fremdsprachige Führungen durch Museumssprachlotsen angeboten; Ziel dieses Projekts war es, Menschen aus anderen Kulturen den Zugang zum Stadtmuseum zu erleichtern, damit sie die Geschichte ihres neuen Umfelds kennenlernen können.

Mit diesen und weiteren Initiativen schaffen wir insbesondere für Kinder und Jugendliche Möglichkeiten der Interaktion und der Verständigung über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg. Das erzeugt Respekt, Akzeptanz und Anerkennung von Verschiedenheit, unterstützt ein kulturvolles Miteinander und macht unsere Stadt zu einem wunderbaren Ort der Vielfalt.

**Halle (Saale)**  
Sachsen-Anhalt



Einwohner<sup>1</sup>:  
242.083



### Einrichtungen der Rahn Education:

- Kita Friedemann Bach
- Freie Grundschule Friedemann Bach und Hort
- Studienkolleg Halle
- Berufsbildungszentrum Halle

<sup>1</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Halle\\_\(Saale\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Halle_(Saale))

# Rahn Education goes international

Schüleraustausche von Deutschland in die Welt –  
Im Interview mit Clara vom Musikalisch-Sportlichen  
Gymnasium in Leipzig

*Clara, du hast an einem Schüleraustausch teilgenommen. In welchem Land warst du und wie lange?*

Ich war für zweieinhalb Wochen in Amerika. Zuerst reisten wir mit der Schule für einige Tage nach Washington D.C. Dann sind wir nach Atlanta in Georgia gefahren. Wir haben in einem kleinen Ort in der Nähe von Atlanta gewohnt.

*Wie hast du dich mit deiner Gastfamilie verstanden? Wie wurdest du dort aufgenommen?*

In meiner Gastfamilie waren eigentlich vier Kinder, aber drei davon waren schon ausgezogen. Ich habe mich super mit allen verstanden. Sie waren total aufgeschlossen, konnten mir sehr viel zeigen und wir haben viel unternommen. Dadurch, dass wir am ersten Wochenende nach Florida zu einem Familientreffen gefahren sind, haben wir direkt am Anfang auf der zehnstündigen Autofahrt sehr viel miteinander geredet.

Vor dem Austausch haben wir auch einen Auswahlbogen ausgefüllt und die Lehrer haben die Interessen ein bisschen gematcht. Daher hat das gut funktioniert.

*Was waren denn deine Interessen, was hast du angegeben?*

Ich glaube, ich habe Kochen angegeben. Und auf jeden Fall auch dass ich Hunde mag.

*Gab es Dinge, die dir im Alltag aufgefallen sind, die ganz besonders oder bemerkenswert waren, im Vergleich zu deinem Alltag in Deutschland?*

Wir waren zwar jeden Tag in der Schule, aber dadurch, dass wir nur so eine kurze Zeit dort waren, haben wir nachmittags immer Unternehmungen gemacht. Das war ein bisschen ungewöhnlicher als im normalen Alltag.

Was mir aber besonders aufgefallen ist, dass die Jugendlichen alle schon Auto fahren. Sie sind 16 oder 17 Jahre alt, und die meisten Schülerinnen und Schüler sind mit ihren Austauschpartnerinnen und -partnern im Auto zur Schule gefahren. Man sieht auch kaum Fußgänger, es wird viel gefahren.

Beim Abendbrot isst jeder eher wann er Lust hat. In Deutschland isst man vielleicht eher noch als Familie zusammen. Dort haben wir auch nicht am Esstisch gegessen, sondern an einer Art Tresen. Oder wir sind zu einer Kette gefahren und haben uns schnell irgendetwas geholt. Das war schon anders.

*Welche Erfahrungen hast du mit der Sprache gemacht, wie hast du dich verständigt?*

Dadurch, dass wir alle gut Englisch sprechen, hat es bei den meisten super funktioniert. Die Austauschjünglichen haben alle Deutschunterricht. Aber sie sprechen nicht so gut Deutsch wie wir Englisch sprechen.

Viele Amerikanerinnen und Amerikaner haben gesagt, dass sie erstaunt darüber sind, wie gut und flüssig wir schon Englisch sprechen können. Sie haben auch ab und an gewitzelt, dass alle mehrere Sprachen sprechen, nur die Amerikaner nicht.

Beim zweiten Teil des Austauschs als uns die Austauschpartnerinnen und -partner im April diesen Jahres in Deutschland besucht haben, war es teilweise einfacher, Englisch zu sprechen. Wir haben ab und zu versucht miteinander Deutsch zu sprechen und es hat auch etwas gebracht, aber vermehrt haben wir Englisch miteinander gesprochen.

*Welche kulturellen Traditionen oder Bräuche hast du während des Austauschs kennengelernt, die dir besonders gefallen haben?*

Wir hatten totales Glück, dass wir zur Homecoming-Zeit, das ist ein Schulball, und zur Halloween-Zeit dort waren. Wir sind zwar kurz vor Halloween abgereist, aber an allen Häu-

sern war schon reichlich Dekoration zu sehen. Wir waren in einer kleinen Vorstadt, jede Familie hatte ein Einfamilienhaus, die ganzen Vorgärten waren geschmückt. Es gab kaum eine Familie, die nicht geschmückt hat.

Wir haben Halloween-Filme angeschaut und waren shoppen. Natürlich hatten wir nicht so ausgefallene Kostüme, weil es für uns last minute war, aber wir haben im Bad versucht, uns ein bisschen zurecht zu machen. Andere Jugendliche sind mit sehr lustigen Kostümen zur Halloween-Feier gekommen.

Homecoming war sehr schön, weil es etwas ganz anderes ist. Bei uns gibt es keine Schulbälle, aber dort ist es so, dass sie da total dahinterstehen. Auch wegen der Football-Mannschaft, die an dem Tag auch ein Spiel hatte. Wir haben gewonnen, was dann natürlich zelebriert wurde. Dann gibt es auch noch King und Queen, die mit ihren schönen Kleidern das Footballfeld entlanglaufen.

Sie nehmen das wirklich sehr viel ernster. Wir haben vorher auch Kleider geshoppt, und es ist wirklich so wie man es aus amerikanischen Filmen kennt. Das hat mir total gut gefallen. Deswegen war ich sehr dankbar, dass wir zu so einer günstigen Zeit dort waren.

*Hast du Freundschaften mit Schülerinnen und Schülern aus dem Gastland geschlossen? Wie war es, neue Freunde in einer anderen Kultur zu finden?*

Mit meiner Austauschpartnerin verstehe ich mich super. Sie hat natürlich auch ihre besten Freundinnen, mit denen wir sehr viel gemacht haben. Ich würde nicht sagen, dass wir wirklich Freunde sind, weil wir keinen

regulären Kontakt haben, das ist jetzt schwieriger. Aber in der Zeit dort haben wir uns total gut verstanden, auch dadurch, dass wir eine Gruppe von Leuten waren, die etwas zusammen unternommen hat.

In den Schulkursen gab es sehr viele, die uns gegenüber sehr aufgeschlossen waren und es total interessant fanden, was wir so machen.

*Welche Auswirkungen hatte der Schüleraustausch auf dich persönlich? Hat sich deine Sichtweise auf andere Kulturen oder dein Interesse an internationalen Themen verändert?*

Ich hätte auch einen Austausch in ein anderes Land gemacht. Aber Amerika hat schon einen besonderen Reiz, da ich schon so viel darüber weiß. Und es ist von Vorteil, dass ich die Sprache schon gut spreche.

Ich war zum einen überrascht, wie wahr das ist, was man so aus Filmen kennt. Aber auch, wie anders die Kultur dann doch ist. Die Art, wie Amerikaner auf Menschen zugehen, ist offener. Sie zeigen immer sehr viel Interesse und auch in der Sprache sind sie viel direkter. Zum Beispiel die Floskel „I love you“ fällt viel öfter als wir das hier benutzen würden.

Ich denke schon, dass es einen weiterbringt, wenn man andere Länder gesehen hat oder Leute aus anderen Ländern kennt, weil das den Horizont erweitert.

Nach dem Abitur möchte ich auch erst einmal ein bisschen reisen, weil ich einfach generell Reisen und andere Kulturen sehr interessant finde.

(C.B.)



## Zentrale Bildungs-Kooperationen der Rahn Education Studienkollegs

Nicht mehr aus dem Portfolio der Rahn Education wegzudenken und ein direktes Abbild der Internationalität sind die beiden Rahn Education Studienkollegs in Leipzig und Halle.



Foto links: Herr Prof. Dr. Krabbes und Herr Dittrich bei der Kooperationsvereinbarung in Merseburg  
Foto rechts: Herr Dittrich und Herr Prof. Dr.-Ing. Alexander Kratzsch bei der Kooperationsvereinbarung in Zittau/Görlitz

Studienkollegs sind nicht nur eine Vorbereitung auf das deutsche Hochschulsystem, sondern auch eine Investition in die Zukunft der Studierenden. Eine abgeschlossene Vorbereitung am Studienkolleg öffnet die Türen zu Universitäten und Hochschulen in Deutschland und ermöglicht den Zugang zu einem breiten Spektrum von Ausbildungsmöglichkeiten. Dabei sind Studienkollegs Orte, an denen junge Menschen aus aller Welt zusammenkommen – diese Vielfalt ist ein Abbild der globalen Gemeinschaft und eine Bereicherung für den Lernprozess. Durch den Austausch von unterschiedlichen Perspektiven, Traditionen und Denkweisen erweitern die Studierenden ihren Horizont und entwickeln eine inter-

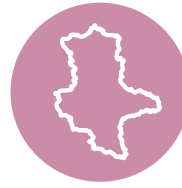
kulturelle Kompetenz, die in der heutigen Arbeitswelt von unschätzbarem Wert ist. Das Sächsische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) erteilte im Jahr 2005 für das Private Studienkolleg in Leipzig die staatliche Anerkennung, seit 2008 ist das Study & Training Privates Studienkolleg Leipzig-Halle-Neuzelle gGmbH eine Institution der Rahn Education, ein An-Institut der Hochschule Zittau-Görlitz. In zwei Schwerpunktkursen (Schwerpunktkurs T zur Vorbereitung auf technische, mathematische und naturwissenschaftliche – außer biologische – Studienrichtungen und Schwerpunktkurs W zur Vorbereitung auf sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge) finden die inhaltlichen sowie die sprachlichen

intensiven Vorbereitungen auf die Feststellungsprüfung statt. Das Studienkolleg in Halle wurde 2019 vom Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt staatlich anerkannt. Es bereitet die Absolventinnen und Absolventen auf die Feststellungsprüfung vor – diese ermöglicht es, sich bundesweit an allen Hochschulen und Universitäten für einen Studiengang im Bereich Technik, Mathematik, Naturwissenschaften oder im sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bereich zu bewerben. Die Rahn Education ist glücklich, bei beiden Studienkollegs feste Partner mit im Boot zu haben – für unseren Standort in Leipzig die Hochschule Zittau/Görlitz, für das Studienkolleg

# Hochschule Merseburg



Foto: Hochschule Merseburg ©Wikimedia Commons



*Bundesland:  
Sachsen-Anhalt*

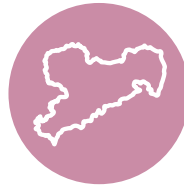


*Studiengänge:  
Bachelor & Master*

- ca. 29 verschiedene Studiengänge
- ingenieurwissenschaftlich-technischer, wirtschaftswissenschaftlicher sowie kultureller und sozialer Bereich

# Hochschule Zittau/Görlitz

*Bundesland:  
Sachsen*



*Studiengänge:  
Diplom, Bachelor  
& Master*

- ca. 55 verschiedene Studiengänge
- Natur-, Ingenieurs-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften



Foto: Hochschule Zittau/Görlitz ©Paul Glaser

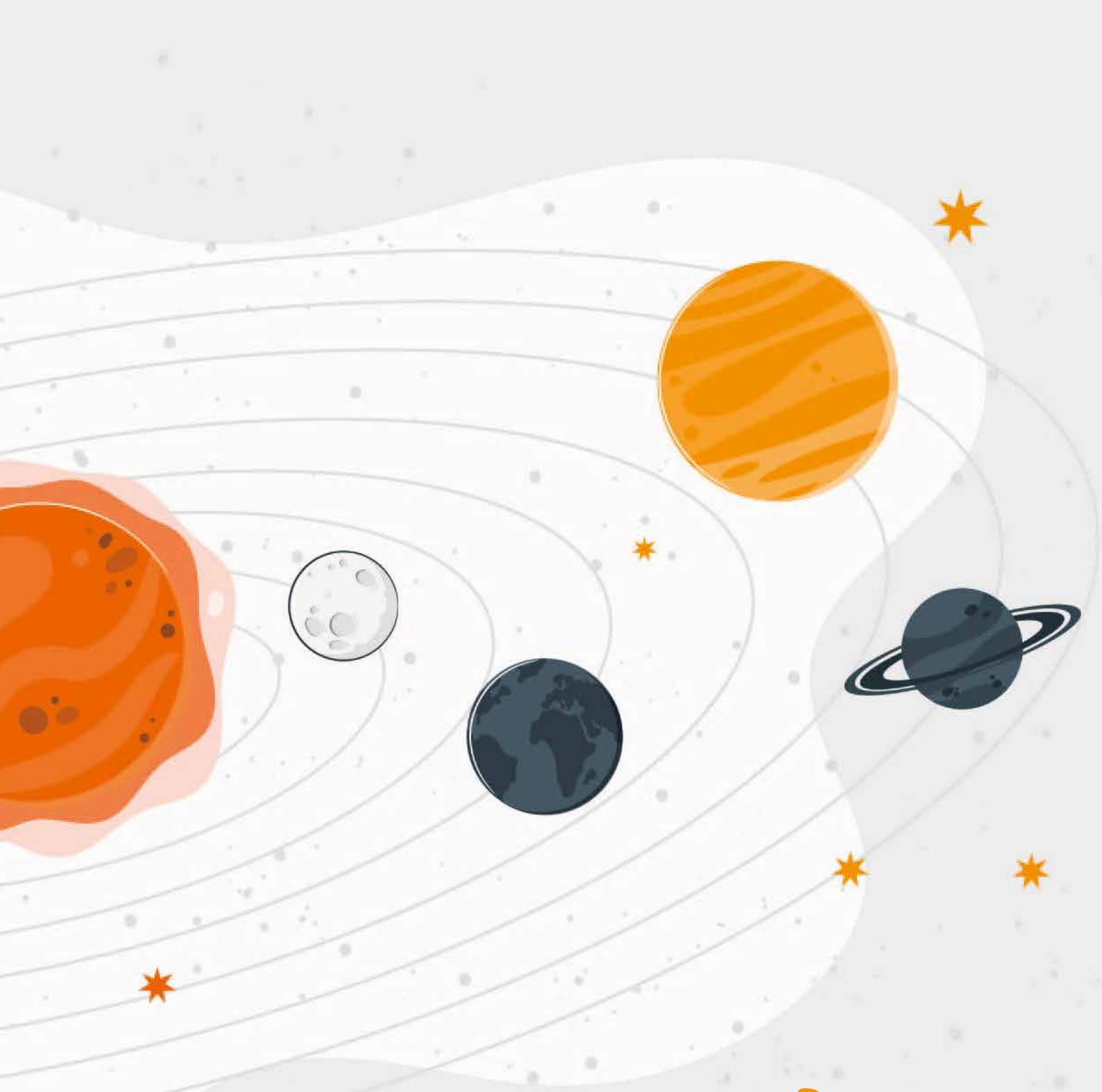
in Halle die Hochschule Merseburg. Mit beiden Hochschulen wurden vor kurzem die Verbindungen weiter intensiviert und im festlichen Rahmen Kooperationsvereinbarungen unterzeichnet. Am 1. Juni 2023 fand die feierliche Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen unserem Leipziger Standort und der Hochschule Zittau/Görlitz statt, Mit-

te Juli folgte die Unterzeichnung zwischen der Hochschule Merseburg und unserem Studienkolleg in Halle. Diese besonderen Ereignisse wurden von Ansprachen unseres Geschäftsführers Gotthard Dittrich sowie Prof. Dr.-Ing. Alexander Kratzsch, dem Rektor der Hochschule Zittau/Görlitz beziehungsweise von Prof. Dr. Krabbes, Rektor der Hochschule Merseburg,

begleitet. Gemeinsam wurde auf die bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit geblickt und Perspektiven der weiteren, engen Kooperationen vorgestellt. Rahn Education freut sich auf die gemeinsame Zukunft!

(B.L.)





# Aktuelles

**AUS DEM RAHNIVERSUM**



Zuwachs am Campus am Spreebogen Fürstenwalde

# Die Eröffnung der Kindertagesstätte Spreeklang

Fotos: Einblicke zur feierlichen Eröffnung der Kita Spreeklang  
in Fürstenwalde, ©Kämpfe Events & Fotografie



Nach zwei Jahren Bauzeit wurde am 15. September 2023 die Kindertagesstätte Spreeklang feierlich eröffnet! Die Kindertagesstätte ist das neueste Mitglied des Campus am Spreebogen in Fürstenwalde und ergänzt damit das Angebot der Rahn Education, welches in Fürstenwalde nun von der Krippe bis zur Fachoberschule reicht.

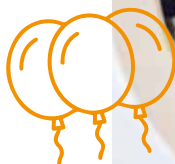
Die Eröffnungsfeier lockte zahlreiche Gäste an, mit dabei waren Matthias Rudolph, Bürgermeister der Stadt Fürstenwalde/Spree, und Gotthard Dittrich, Geschäftsführer der Rahn Education. Besondere Anerkennung wurde Frau Fuchs zuteil, welche die Leitung der Kindertagesstätte interimsmäßig übernimmt, sowie Frau Selle, die während der letzten Bauphase das Projekt koordinierte. Auch die Förderer und beteiligten Handwerksfirmen wurden für ihren wertvollen Beitrag zur Verwirklichung dieses Projekts gewürdigt.


Die Gäste hatten die Gelegenheit, die farbenfrohen Räume der Kindertagesstätte Spreeklang und den angrenzenden Spielplatz zu besichtigen. Dies bot einen Einblick in die

hochwertige Ausstattung und den Fokus auf kindgerechte Bildung und Betreuung.


Die Kindertagesstätte befindet sich in einem attraktiven Neubau mit hellem und offenem Ambiente in der Trebuser Straße 59 in Fürstenwalde/Spree. Sie richtet sich an Kinder ab einem Jahr und bietet ein musisch-künstlerisches Konzept, das Sprachangebot Englisch sowie zahlreiche Gesang-, Tanz- und Rhythmik-Angebote. In der Kindertageseinrichtung wird außerdem inspiriert von der Reggio-Pädagogik gearbeitet. Im Zentrum der Reggio-Pädagogik steht eine positive Sicht auf das Kind als Forscher, das seine Entwicklung und Bildung selbst mitgestaltet.

Für die Stadt selbst ist es erfreulich, dass eine neue Kindertagesstätte das Betreuungsangebot in Fürstenwalde/Spree ergänzt. Bürgermeister Matthias Rudolph sieht insbesondere die Zusammenarbeit zwischen der Rahn Education und der Stadt positiv hinsichtlich des stetigen Wachstums des Bedarfs der Familien. >>





Fürstenwalde ist eine wachsende Stadt und könnte auch noch stärker wachsen. Eingeschränkt werden wir in unserem Wachstum leider allzu oft durch fehlende Infrastruktur. Gerade die Bedarfe der Familien spielen hier für mich eine zentrale Rolle. Familien bedeuten Entwicklung und Zukunft. Sie bringen Leben in die Stadt. Daher müssten wir uns aus meiner Sicht ohne Wenn und Aber an ihren Bedarfen orientieren. Die Eröffnung der Kita Spreeklang setzt einen richtigen Akzent, sie ist ein wichtiger Baustein. Sie bedeutet für Fürstenwalde nicht nur einen quantitativen Ausbau der Möglichkeiten, auch qualitativ wird das Angebot beachtlich erweitert. Mit den hier in Fürstenwalde Nord entstandenen 130 zusätzlichen Plätzen im Bereich Kinderkrippe und Kindergarten kann der stetig wachsenden Nachfrage um einiges besser nachgekommen werden. Unsere Warteliste wird spürbar entlastet. Zudem wird das bestehende vielfältige Kita-Angebot um einen weiteren renommierten Träger erweitert, der mit eigenem Konzept und eigenen Ansätzen das Spektrum einmal mehr bereichert. Denn vor allem dank der erfolgreichen Zusammenarbeit mit den freien Trägern und privaten Anbietern ist Fürstenwalde ein äußerst attraktiver und lebenswerter Ort für Familien. Die Auswahl an Bildungsformen ist vielfältig, das Angebot abwechslungsreich und



so kann im Grunde jede Familie das Passende für sich finden. Mit der Kita Spreeklang besteht nun erstmalig auch das durchgängige Bildungsangebot eines Trägers vor Ort. Das heißt, in Fürstenwalde können die Kinder von der Krippe bis zum Fachabitur ihrem Bildungsweg mit der Rahn Education gehen. Ein solcher, lückenloser Ansatz ist aus meiner Sicht eine großartige Möglichkeit, die Kinder konsistent zu begleiten. Miteinander abgestimmte und aufeinander aufbauenden Bildungsetappen erleichtern allen Beteiligten die Orientierung und das Vorankommen. Ich bin auf die Effekte gespannt. Die Stadt zumindest profitiert schon jetzt merklich von der Eröffnung, die Kinder werden es ebenfalls.

An dieser Stelle möchte ich allen Verantwortlichen und Beteiligten auf Seiten der Rahn Education für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Hindernisse auf dem Weg konnten wir immer zusammen beseitigen. Ich hoffe auf viele weitere gemeinsame Projekte. Die Prognosen der Stadt geben hier gute Perspektiven – mit der aktuellen Entwicklung wird derzeit von einem Mehrbedarf von zwölf neuen Grundschulklassen gerechnet. Wir haben also die Nachfrage – ich hoffe auf gemeinsame Angebote.

**Matthias Rudolph**

Bürgermeister Fürstenwalde/Spree



Fotos: Einblicke zur feierlichen Eröffnung der Kita Spreeklang in Fürstenwalde ©Kämpfe Events & Fotografie







Foto: Stammtisch der Pressesprecherinnen und Pressesprecher in Leipzig

## VERBINDEN, AUSTAUSCHEN, GEMEINSAME PROJEKTE –

### *der Stammtisch der Pressesprecherinnen und Pressesprecher in Leipzig*

Der Stammtisch der Pressesprecherinnen und Pressesprecher aus Leipzig und der Region hat gute Tradition und dient seit mehreren Jahren der Vernetzung und des Austausches der Sprecherinnen und Sprecher bzw. der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem PR-Bereich. Seit Mai 2023 wird der Stammtisch von der Rahn Education organisiert, das erste Treffen unter dieser Initiierung fand Anfang Mai bei strahlendem Sonnenschein auf dem Rahn Education Campus Graphisches Viertel statt. Bei Frühstück und Kaffee wurde rege genetzt und zu verschiedenen Projekten gesprochen. Wir freuten uns sehr über die rege Teilnahme – Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Bildung, Tourismus, Medizin, Politik, Soziales und von Einrichtungen der Stadt Leipzig waren anwesend! Im Anschluss an das gemeinsame Frühstück folgte ein Rundgang über den Campus, für

Interessierte ging es danach noch ins Schumann-Haus. Hier gab Gregor Nowak, Geschäftsführer des Schumann-Vereins, Einblicke in das Museum sowie in die besondere Symbiose der Grundschule Clara Schumann und des Museums im ehemaligen Haus des Ehepaars Clara und Robert Schumann.

Bei dem Stammtisch-Termin im Juli 2023 erhielten die Teilnehmenden exklusive Einblicke in das Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow (DI) in Leipzig. Dr. Julia Roos, verantwortlich für die Wissenschaftskommunikation, führte durch das Institut und präsentierte die aktuelle Fotoausstellung „Jüdisches Album“, welche ausgewählte Fotografien der Künstlerin Rita Ostrovska zeigt, die jüdisches Leben in der Ukraine sowie die massenhafte Auswanderung von Jüdinnen und Juden aus der ehemaligen Sowjetunion dokumentieren. In

den Austausch ging es bei kühlen Getränken in der Trattoria Don Antonio. Ende August lud Sabine Schön, Pressesprecherin des Krystallpalast Varieté Leipzig in ihr Haus und zur Varietéshow „Crazy Love“. Das Krystallpalast Varieté Leipzig zeigt als einziges ganzjährig spielendes Varieté-Theater im Osten von Deutschland in mehrmonatigen Eigenproduktionen ein modernes Konzeptvariété mit klarer Handschrift. Die Ensembles werden für jede Produktion eigens aus hochkarätigen, oft preisgekrönten Artistinnen und Artisten, Musikerinnen und Musikern, Tänzerinnen und Tänzern und modernen Komikerinnen und Komikern zusammengestellt. Die Teilnehmenden waren von der humorvollen Show und der Möglichkeit des intensiven Austausches untereinander begeistert.

Die nächsten Treffen stehen im Oktober sowie im Dezember bevor. Das gemeinsame Netzwerken bietet Möglichkeiten für einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch und potenzielle Kooperationen. Jede Institution in der Stadt hat ihre eigenen Herausforderungen, Zielgruppen und Erfolgsgeschichten. Durch den Dialog mit anderen Pressesprecherinnen und Pressesprechern können innovative Ideen und bewährte Strategien geteilt werden, die den eigenen Ansatz bereichern und optimieren. Gemeinsame Ideen können gesponnen und Kooperationen in die Tat umgesetzt werden. Neue Perspektiven, gemeinsame Ziele, bessere Krisenbewältigung und eine kontinuierliche Lernkultur sind nur einige der Vorteile, die sich daraus ergeben. Wir blicken voller Vorfreude auf die kommenden Treffen.

(B.L.)



Foto: Crazy Comedy, Krystallpalast ©PanRay Photography



Foto: Zu Besuch im Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow (DI) in Leipzig.



Foto: Crazy Comedy, Krystallpalast ©PanRay Photography



# Gastronomisches Angebot

in Neuzelle wird erweitert

Die Orangerie im Klostergarten und der Kummerower Hof in Neuzelle erfreuen sich großer Beliebtheit. Sie bieten Übernachtungsmöglichkeiten, ein vielfältiges gastronomisches Angebot und bereichern damit den Ort. Gerade in der Orangerie tut sich seit der Eröffnung 2022 einiges. Wir sprachen bereits in der letzten Ausgabe mit dem Projektleiter Gastronomie, Tommy Freitag, über die Themen Nachhaltigkeit und Regionalität in der Orangerie. Nun neigte sich im Oktober die zweite Saison ihrem Ende entgegen. Zeit, einen Vergleich zu ziehen, zur ersten Saison. „Der größte Unterschied zur Saison 2022 ist, dass wir dieses Jahr das erste Mal gemeinsam mit dem Standesamt Hochzeiten angeboten und durchgeführt haben“, so Tommy Freitag. „Es gibt den großen Raum in der Orangerie, der letztes Jahr unbenutzt blieb und den wir dieses Jahr endlich für Festlichkeiten benutzen konnten. Es ist ein wirklich schönes Ambiente für die Brautpaare, sich im Barockgarten trauen zu lassen und im Anschluss mit ihren Gästen gemeinsam beim Sektempfang anzustoßen“. Mit dem Speiseangebot wurde 2022 schon ein sehr guter Grundstein gelegt, dieser wurde in dieser Saison um selbstgemachte Limonaden mit Kräutern aus dem Klos-

99

**Rahn Education steht für eine hohe Qualität in der Schulbildung. In unseren Augen sollte das nicht bei der Bildung aufhören, sondern sich auf allen Feldern widerspiegeln – so auch beim Essen.**

Tommy Freitag

66

tergarten erweitert. Gemeinsam mit der Stiftung im Stift Neuzelle und dem Klostergarten-Verein Neuzelle wurden diese zahlreiche Veranstaltungen realisiert, für nächstes Jahr sind bereits weitere geplant. Was sonst noch die Saison 2024 bringen wird? Lassen wir uns überraschen! Sowohl die Orangerie als auch der Kummerower Hof liegen unweit des Rahn Education Campus im Stift Neuzelle, einem malerischen Campus auf dem barocken Klostergebäude. Und auch dort spielt Essen eine wichtige Rolle – nämlich bei der Versorgung der zahlreichen Schülerinnen und Schüler. Dass diese andere Bedürfnisse haben als die Gäste der Orangerie oder des Kummerower Hofes, ist sicher. Dennoch war es für Tommy Freitag klar, auch den Campus mitzuversorgen: „Rahn Education steht für eine hohe Qualität in der Schulbildung. In unseren Augen sollte das nicht bei der Bildung aufhören, sondern sich auf allen Feldern widerspiegeln – so auch beim Essen. Eine gute Bildung bedarf viel Energie, da gehört entsprechend gutes und vor allem gesundes Essen dazu. Deswegen haben wir uns dazu entschieden, dass wir das in eigene Hände nehmen.“ Die fachlichen Kompetenzen lagen bereits im Unternehmen (der Educado Servicegesellschaft

mbH) mit den gastronomischen Einrichtungen in Neuzelle vor, sodass die Symbiosen, die mit dem Betrieb der Mensa am Campus seit dem Schuljahr 2023/24 entstehen, ideal genutzt werden können: „Anfangen vom Personal bis hin zu Einkaufsgemeinschaften, die für alle drei Objekte die Waren einkaufen. Wir haben über Veranstaltungen in der Orangerie gesprochen – die Küche ist dort sehr klein. In der Mensa haben wir eine größere Küche, wo wir Speisen für eine Vielzahl an Gästen vorbereiten und natürlich auch größere Veranstaltungen bekochen können.“

Um die Mensa zu betreiben, setzt man in Neuzelle auf ein 7-köpfiges Team, angefangen vom Küchenleiter Falko Hellmiß über Köchinnen und Köche, bis hin zu Küchenhilfen und Spülkräften – „jedes kleine Zahnrad ist in so einem Betrieb wichtig. Ich denke, wir haben mit diesem Team eine sehr

gute Basis geschaffen, um neu zu starten.“ Und das spürt man in der Begeisterung der Schülerinnen und Schüler für das Essensangebot, was frisch aus vorwiegend regionalen Zutaten gekocht wird und dennoch breit aufgestellt ist.

Aber nicht nur das Essen für die Schülerinnen und Schüler wird in der Mensa gekocht, auch das Internat erhält dort seine Verpflegung. So können die Internatsschülerinnen und -schüler sieben Tage die Woche morgens, mittags und abends Essen erhalten. Bisher übernahm teilweise das Team des Kummerower Hofes diese Aufgabe.

Die Educado Servicegesellschaft mbH ist mit dem 3-teiligen Angebot in Neuzelle umfassend aufgestellt und kann durch Expertise auf dem vielfältigen Gebiet überzeugen. Und vielleicht wird dieses Angebot in Zukunft auch erweitert.

(S.N.)



Foto: Trauraum in der Orangerie  
©Kämpfe Events & Fotografie



Foto: Kummerower Hof ©Kämpfe Events & Fotografie

Jedes *kleine Zahnrad* ist in so einem Betrieb wichtig. Ich denke, wir haben mit diesem Team eine *sehr gute Basis* geschaffen, um neu zu starten.

Tommy Freitag

Foto: Die Mensa des Campus befindet sich im sogenannten „Waisenhaus“, welches um 1740 errichtet wurde. Neben der Mensa befinden sich noch einige Klassenräume im Gebäude. Quelle: Stift Neuzelle ©Peter Adamik

# Radical Goes





# richtiger





## Dr. Bozena Kempa und Vladimir Grigoriev

Das neue Leitungsteam am Standort Zielona Góra

Gleich nach ihrem Germanistikstudium war **Frau Dr. Bozena Kempa** klar: sie möchte unbedingt als Lehrerin arbeiten. Die heute 55-jährige Polin, die auch die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, ist mit großer Begeisterung Lehrerin und seit kurzem auch Schulleiterin an unserem Rahn Education Standort in Zielona Góra, Polen. Nach dem Studium der Germanistik folgte ein Studium für Grundschulpädagogik, Pädagogische Therapie und Schulmanagement. 2012 erhielt sie den Dokortitel für Pädagogik. Seit 15 Jahren arbeitet sie für die Rahn Education und war hier vor allem als Lehrerin für das Fach Pädagogik und Deutsch als Fremd- und Zweitsprache tätig. Mit großem Engagement ist sie Mitgestalterin der Deutsch-Polnischen Bildungsbrücke und initiiert und begleitet die grenzübergreifenden Projekte. Sie erarbeitete das Grundkonzept für die Europäische Grundschule in Zielona Góra.

Dr. Bozena Kempa sieht sich als Lehrerin und Pädagogin gleichzeitig. Die Beziehung zwischen Schülerinnen und Schülern mit den Lehrkräften ist ihr sehr wichtig. „Man kann andere Menschen motivieren, indem man an sie glaubt. Vielen Kindern und Jugendlichen fehlen heute Selbstbewusstsein und der Glaube an sich selbst. Dass sie es schaffen, dass sie auch wertgeschätzt werden. Sie brauchen jemanden, der ihnen sagt: Du kannst das! Du machst Fortschritte! Weiter so! Träume groß! Du kannst alles erreichen, was du willst!“

Als neue Schulleitung ist Frau Dr. Kempa für das Konzept und die Qualität der pädagogischen Arbeit der Rahn Education Bildungseinrichtungen in Zielona Góra zuständig sowie für die Erstellung und Realisierung der schulinternen Fortbildungsangebote. „Gemeinsam mit der Lehrerschaft und dem Leitungsteam werden wir die internationale Zusammenarbeit

weiter vorantreiben und entwickeln. Dazu zählt ein verstärkter Ausbau der „Deutsch-Polnischen Bildungsbrücke“ sowie die Umsetzung neuer internationaler Projekte“.

Dr. Bozena Kempa arbeitet bevorzugt mit der Schülerschaft in Form von Projekten und ist dabei offen für moderne, alternative Pädagogik. „Ich versuche die Schülerinnen und Schüler nicht über den Fokus der Noten zu betrachten, sondern über die Erfahrungen und Persönlichkeit jedes Einzelnen.“ Sie ist eine Befürworterin der Neurodidaktik und des Projekts „Schule im Aufbruch“ aus Deutschland. Die Funktion von Lehrenden wird ihrer Einschätzung nach in der Zukunft vorrangig in der Vermittlung von Lernprozessen liegen. Dabei ist es wichtig, vor allem die Motivation zum lebenslangen Lernen zu transportieren und die kooperative Zusammenarbeit zu fördern. „Heute lassen sich die komplexen, globalen Probleme nicht im Alleingang lösen.“

Auf ihre neuen Aufgaben freut sie sich, zu Zielona Góra hat sie eine besondere Beziehung. „Zielona Góra ist mein Geburtsort. Obwohl ich viele Jahre im Ausland verbracht habe, fühle ich mich hier wohl. Es ist eine Stadt mit Zukunft und Potenzial. Seit Jahren wurden umliegende Gemeinden an die Stadt Zielona Góra angeschlossen, damit gehört Zielona Góra flächenmäßig zu den größten Städten Polens. Spannend ist auch die geografische Lage, die Stadt liegt nur 60 km von der deutsch-polnischen Grenze entfernt. Und Zielona Góra hat viel zu bieten: schöne Landschaften, Weinberge und viele Seen - wie der Name sagt, es ist sehr grün, mit Wäldern und herrlicher Natur.“

(B.L.)

*Vladimir Grigoriev* kann bereits auf zahlreiche internationale Stationen in seinem Leben sowie vielfältige Tätigkeiten zurückblicken. Der gebürtige Russe zog vor 27 Jahren nach Deutschland, damals ganz ohne deutsche Sprachkenntnisse – „Alle meine Freunde haben gesagt, dass ich sehr verrückt bin“ – kann er sich noch gut erinnern. In Leipzig arbeitete er damals für zwei Jahre als Englischlehrer an der Leipzig International School, bevor er als Lehrer bei der Rahn Education startete, mittlerweile ist dies 17 Jahre her. Bis vor Kurzem war er am internationalen Campus der Rahn Education im Stift Neuzelle als Englischlehrer im Einsatz und engagierte sich auch sehr aktiv im Kummerower Hof – Seminarhotel der Rahn Education, welches idyllisch im Dorchetal gleich neben Neuzelle liegt. Unter anderem rief Vladimir Grigoriev im Kummerower Hof das Format „Rahn kocht international“ ins Leben. Bisher haben russische, spanische, ägyptische und französische Kochabende stattgefunden, die großen Anklang fanden.

Pädagogisch mit Jugendlichen zu arbeiten, liegt dem Lehrer: „Ich arbeite sehr gerne mit Schülerinnen und Schülern. Man kann viel von Jugendlichen lernen und dieses Wissen benutzen, um den Unterricht interessant zu gestalten. Man bleibt immer im Trend und das hält jung.“ Auf seine neue Herausforderung im Leitungsteam des Standortes in Zielona Góra, in der Funktion als Stiftungsvorstandsvorsitzender, freut er sich und hat zahlreiche Pläne. Schon in den vergangenen Jahren hat er sich besonders für die Deutsch-Polnische Bildungsbrücke engagiert und möchte diese intensivieren und ausbauen. Seine Nachbarn kennenlernen, die Region erkunden, die Sprache verstehen, den kulturellen Austausch pflegen – das sind die Ziele der Deutsch-Polnischen Bil-

dungsbrücke. Die Deutsch-Polnische Bildungsbrücke ist eine Kooperation des Gymnasiums und der Grundschule in Zielona Góra mit dem Campus im Stift Neuzelle sowie dem Campus am Spreebogen in Fürstenwalde und weiteren staatlichen Schulen in Zielona Góra. „Bei den vielen Projekten der Deutsch-Polnischen Bildungsbrücke habe ich gesehen, wie wichtig für die Schülerschaft solche Projekte sind. Deswegen möchte ich auch viele deutsch-polnische und internationale Projekte in der Schule in Zielona Góra machen. Ich möchte gerne zeigen, dass Deutsch lernen Spaß machen kann.“ Ziel der Bildungseinrichtung ist es, Schülerinnen und Schüler international auszubilden, sodass sie nach Abschluss ihrer Ausbildung über sehr gute Sprachkenntnisse und Flexibilität verfügen.

Mit dem Standort Zielona Góra gibt es für Vladimir Grigoriev auch eine neue Stadt zu entdecken. „Die Stadt ist sehr modern, ausgesprochen attraktiv für junge Leute. Ich kenne sie noch nicht so richtig gut, aber in einem Jahr kann ich bestimmt mehr erzählen. Wir haben unheimlich viel zu tun, aber trotzdem versuche ich Zeit zu finden, damit ich die Leute hier und die Stadt kennenlernen kann.“

(B.L.)







## Hong Hanh Nguyen

Immer ein offenes Ohr

„Die Vielfalt der individuellen Geschichten und Hintergründe unserer Kollegiatinnen und Kollegiaten inspirieren mich. Jeder hat eine einzigartige Reise hinter sich, und es ist bereichernd, Teil dieser Reise zu sein und sie zu fördern.“ Mit dieser Inspiration begibt sich Hong Hanh Nguyen jeden Tag zu ihrer Arbeitsstätte – dem Studienkolleg der Rahn Education in Halle. Seit April 2023 ist sie Leiterin des Studienkollegs in der Schleusenstraße 3. Ursprünglich aus Hanoi (Vietnam), absolvierte sie zwei Semester an der Nationaluniversität in Vietnam und entschied sich dann, ihr Studium in Deutschland fortzusetzen – und dafür das Private Studienkolleg „Study & Training“ in Leipzig besuchen. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Wirtschafts- aber auch des Technikkurses ging es für sie an die HTWK Leipzig. Mit einem kurzen Zwischenhalt im Projektmanagement bei einem Unternehmen arbeitete sie nach ihrem Studium schließlich beim Privaten Studienkolleg Leipzig. Als Planerin und kaufmännische Mitarbeiterin übernahm sie vor allem kaufmännische Aufgaben wie die Finanzplanung und die Organisation von Prüfungen sowie den Kontakt zu ausländischen Institutionen. Aber irgendetwas fehlte ihr. Sie wollte „eine bedeutsame Rolle im Leben der Studierenden [...] spielen und gleichzeitig eine unterstützende und inspirierende Umgebung für die Lehrkräfte [...] schaffen.“ Eine Weiterentwicklung schien da der beste Weg.

Nun ist sie Leiterin des Studienkollegs in Halle und kann aktiv einen Ort gestalten, welcher Bildung und persönliche Entwicklung fördert. Um diesen Ort zu schaffen, übernimmt Hong Hanh Nguyen bspw. die Sicherstellung der Qualität und Effektivität des Bildungsprogramms, die Zusammenarbeit mit Lehrkräften, um den Lehrplan weiterzuentwickeln und zu verbessern oder fungiert als Bindeglied zwischen

dem Studienkolleg, den anderen Einrichtungen der Rahn Education und externen Institutionen – wie der Hochschule Merseburg. Aber auch die individuelle Betreuung und Unterstützung der Kollegiatinnen und Kollegiaten ist ein wichtiges Thema: „Die Kollegiatinnen und Kollegiaten im Studienkolleg sind oft völlig neu in Deutschland, verweilen hier lediglich für einige Tage bis zu einem Jahr. Neben akademischen Anfragen haben sie zahlreiche Fragen zum alltäglichen Leben in Deutschland, von Mietverträgen bis hin zu Teilzeitarbeit und Anträgen bei der Ausländerbehörde. Viele von ihnen sind zum ersten Mal weit von ihrer Familie entfernt und müssen sich in einer neuen Kultur und einem fremden Land zurechtfinden. An dieser Stelle ist es von hoher Bedeutung, den Kollegiatinnen und Kollegiaten bei ihren individuellen Anliegen zu helfen, sie in den deutschen Alltag zu integrieren und ihnen Beistand beim Umgang mit der neuen Situation zu leisten“, so Hong Hanh Nguyen. Sie erfüllt es mit Freude, wenn sie sieht, wie die Kollegiatinnen und Kollegiaten sich weiterentwickeln. Überhaupt hat sie immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Probleme. Für die Zukunft will Hong Hanh Nguyen das Kursangebot erweitern, die individuelle Betreuung der Kollegiatinnen und Kollegiaten sowie internationale Partnerschaften stärken.

Abseits des ganzen Trubels im Studienkolleg verbringt Hong Hanh Nguyen ihre Freizeit gern mit der Familie. Insbesondere mit ihren Söhnen liest sie gern Bücher, spielt Brettspiele oder unternimmt gemeinsame Spaziergänge. „Die Zeit mit meinen Kindern bereichert meine Freizeit und erinnert mich daran, wie wichtig es ist, auch im hektischen Alltag Momente der Verbundenheit zu schaffen. In meinem persönlichen Leben inspirieren mich meine Kinder dazu, die Welt mit neuen Augen zu sehen und die Bedeutung von Neugier und spielerischem Lernen zu schätzen.“

(S.N.)

# Peter Danz

Mit Leidenschaft für Sport und Pädagogik



2010 absolvierte Peter Danz ein Praktikum bei der Rahn Education, seit 2011 ist der engagierte Lehrer und Sportler ein fester Bestandteil des Rahn Education-Teams. Dass es ihn in den Bildungsbereich verschlagen hat, überrascht nicht – 28 Jahre lang war seine Mutter als Schulleiterin an einem Gymnasium tätig, sein Vater unterrichtet aktiv im 49. Dienstjahr Mathematik und Physik, sein Bruder ist als Lehrer und Sportreferent beim Landesamt für Schule und Bildung tätig. Der 38-jährige Familienvater Peter Danz unterrichtete an der Freien Oberschule Leipzig der Rahn Education Sport, Geografie, Ethik, Mathematik sowie Förderpädagogik. Auf seine neuen Aufgaben als Schulleiter der Freien Fachoberschule blickt er mit gespannter Erwartung und möchte den beständigen Anstieg der Schülerzahlen in den letzten Jahren aufrechterhalten und weiter ausbauen. „Die Freie Fachoberschule der Rahn Education zeichnet sich durch ein sehr gutes Schulklima und ein stabiles Kollegium aus – ein großes Verdienst des verstorbenen Schulleiters Uwe Moldenhauer. Diese Stabilität möchte ich fortführen.“

Was er besonders spannend an der pädagogischen Arbeit empfindet? „Ich schätze die Momente, in denen beide Seiten etwas lernen und die Momente, in denen man merkt, dass man seine eigene Begeisterung weitergeben und vermitteln kann.“ Mit einem Augenzwinkern ergänzt Peter Danz: „Ein Zitat, an welches ich sehr gerne denke und was ich als sehr passend empfinde, ist ein Ausspruch von Karl Valentin: „Wir brauchen unsere Kinder nicht erziehen, sie machen uns sowieso alles nach“. Wir haben also in erster Linie eine Vorbildwirkung!“

Zu seinen Hobbys zählt Peter Danz neben dem „Netzwerken“, vor allem Sport, besonders Klettern / Bouldern sowie den Fußball. Er besitzt die B-Lizenz als Trainer für Sportklet-

tern im Deutschen Alpenverein und hat unter anderem den Leipziger Schulbouldercup ins Leben gerufen. Weiterhin organisiert er den Sächsischen Schulklettercup, der im Dezember sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Beim Sächsischen Fußballverband bildet er seit 2010 Trainerinnen und Trainer aus und ist selbst A-Lizenz-Trainer für Fußball. In dieser Funktion organisiert er auch Ausbildungen für Schülerinnen und Schüler der Rahn Education, die gerne Trainerin oder Trainer werden wollen, sowie Fußballturniere oder Ausbildungsformate, wie „DFB Team-Up“ für den Deutschen Fußball-Bund auf dem Campus der Rahn Education in Leipzig. Seit 2014 koordiniert Peter Danz die enge Partnerschaft der Rahn Education mit RB Leipzig. Nachwuchsspielerinnen und -spieler des Vereins werden an der Freien Oberschule, der Freien Fachoberschule und dem Musikalisch-Sportlichen Gymnasium der Rahn Education in Leipzig durch das sportliche Profil der Schulen sowie einen individuellen Unterrichts- und Bildungsplan gefördert.

Für die Freie Fachoberschule ist sein oberstes Ziel, „die bewährte Arbeit fortzusetzen und die guten Rahmenbedingungen zu pflegen, um weiterhin hervorragendes Arbeiten und Lernen zu ermöglichen.“

(B.L.)



## Linda Osman

Von Altenburg ans Rote Meer

*Ausbildungsleiterin  
an der „Deutschen Hotelschule der Sawiris Foundation  
in El Gouna – operated by Rahn Education“*

**Liebe Frau Osman, Sie sind gebürtige Altenburgerin und haben in Auerbach, an einer damaligen Ausbildungseinrichtung der Rahn Education, eine Ausbildung in der Hotelbranche absolviert. Heute arbeiten Sie an der Deutschen Hotelschule in El Gouna, Ägypten. Können Sie kurz Ihre beruflichen Stationen umreißen?**

Ich habe in Auerbach meine Ausbildung zur Assistentin im Hotelmanagement 2004 erfolgreich abgeschlossen. Innerhalb dieser Ausbildung gab es ein 5-monatiges Auslandspraktikum, welches ich in El Gouna im Steigenberger Golf Resort absolviert habe. Hier wurde mir dann auch ein Arbeitsvertrag angeboten, und so habe ich meine berufliche Laufbahn in Ägypten begonnen. Im Steigenberger habe ich in der Rolle als Guest Service Manager alle Gästeangelegenheiten betreut und nach einer Babypause habe ich im Mövenpick und im Club Paradisio meine Laufbahn fortgesetzt. 2015 bin ich dann zu Orascom Hotel Management gewechselt, um in der Marketingabteilung meine Kenntnisse zu erweitern. 2019 habe ich schließlich in der Deutschen Hotelschule begonnen.

**Was hat Sie dazu inspiriert, in Ägypten an der Hotelschule zu arbeiten?**

Der Tourismus ist ein Hauptbestandteil der ägyptischen Wirtschaft und die Haupteinkommensquelle für viele Familien. Eine fundierte Ausbildung ist hier das A und O. Die Möglichkeit, mein Fachwissen und meine Erfahrung an die Schülerinnen und Schüler weiterzugeben, war daher von Anfang an die größte Inspiration den Wechsel in den Lehrerberuf zu

wagen. Anfängliche Bedenken wurden von meiner ehemaligen Schulleiterin in Auerbach Frau Sigrid Kompa sofort ausgeräumt. Heute könnte ich mir keinen besseren Beruf mehr vorstellen.

**Gab es für Sie persönlich Herausforderungen bei der Anpassung an die Arbeitskultur und die Lebensweise in Ägypten? Und umgekehrt, was schätzen am Leben in El Gouna?**

So wie es wahrscheinlich den meisten Menschen geht, die im Ausland arbeiten, war die größte Herausforderung am Anfang die Sprache. Man kam und kommt zwar auch immer noch sehr gut mit Englisch über die Runden, aber das Lernen der neuen Sprache ist am Anfang immer schwer.

Ich war auch erstaunt, wie wenige Frauen vor allem in der Hotelbranche arbeiteten. Das hat sich allerdings schon sehr gebessert. Waren wir am Anfang gerade mal vier Frauen im gesamten Hotel, gibt es heute schon wesentlich mehr weibliche Mitarbeiterinnen. Meine Entscheidung in El Gouna zu bleiben war hingegen sehr einfach zu treffen. Es ist eine wunderschöne kleine Stadt auf europäischem Niveau, sauber, und alle Annehmlichkeiten sind vorhanden. Neben der Hotelschule sind insbesondere auch alle anderen Bildungsmöglichkeiten für die Kinder vorhanden. Alles ist sehr sicher und gut organisiert.

**Wie unterscheidet sich die Hotelleriebranche und speziell die Ausbildung in diesem Zweig in Ägypten von der in Deutschland?**

Es gibt tatsächlich nicht sehr viele Unterschiede, da wir ja zusammen mit der Rahn Education und der IHK streng darauf achten, dass die deutschen Ausbildungsverordnungen eingehalten werden. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass hier in Ägypten die Ausbildung von der Hotelschule geführt und geleitet wird, wobei in Deutschland der Betrieb für

die Ausbildung zuständig ist. Das kommt auch daher, dass bei uns die Schülerinnen und Schüler ein extra Jahr voransetzen, um die deutsche Sprache so weit zu erlernen, dass sie in der Lage sind, den Fachunterricht zu verstehen. Viele Dinge, die für Muttersprachler selbsterklärend sind, müssen bei uns mühsam erarbeitet werden. Eine großartige Leistung, die unsere Schülerinnen und Schüler hier leisten.

**Welche sind die wichtigsten Fähigkeiten oder Qualifikationen, die Sie bei Ihren Schülern entwickeln möchten?  
Was möchten Sie ihnen mit auf den Weg geben?**

Selbstständigkeit, Verantwortungsgefühl und Wertschätzung von fachlich richtigem Arbeiten. Das sind neben dem Fachlichen die wichtigsten Dinge, die wir versuchen den Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg zu geben.

**Gibt es kulturelle oder geschäftliche Herausforderungen, die spezifisch für die Hotelleriebranche in Ägypten sind, und wie gehen Sie damit um?**

Kulturell treffen in der Hotelbranche Welten aufeinander. Toleranz und Akzeptanz stehen da an oberster Stelle – von beiden Seiten, Mitarbeitenden und Gästen. Ich muss sagen, das klappt in den meisten Fällen sehr gut, auch weil sich die

Mitarbeitenden bewusst sind, dass die Versorgung ganzer Familien davon abhängt. Auch hier versuchen wir, die Schülerinnen und Schüler langsam vorab darauf vorzubereiten – auch wenn es um Themen wie Umweltschutz und Kommunikation geht. Geschäftliche Herausforderungen sehe ich am ehesten durch (wie in vielen anderen Ländern auch) die staatlichen Vorschriften und Bestimmungen. In jedem Land gibt es Bürokratie, um die man nicht herumkommt.

**Welche Trends oder Entwicklungen sehen Sie in der Hotelleriebranche in Ägypten für die kommenden Jahre?**

Ägypten achtet sehr auf die Umsetzung internationaler Standards, sodass sich Urlauberinnen und Urlauber aus allen Regionen der Welt wohl und sicher fühlen. Natürlich kommt eine Vielzahl der Gäste weiterhin wegen der reichen Kultur und dem tollen Wetter. Aber man versteht, dass das allein nicht mehr reicht und neue Tourismustrends beachtet werden müssen. Die Besucherinnen und Besucher achten auch immer stärker auf Qualität anstatt nur auf „Billigurlaub“. Sie sind bereit mehr zu zahlen, wenn sie wissen, dass sich die Hotellerie um Nachhaltigkeit und faire Arbeitsregelungen bemüht und das weiß man hier in El Gouna sehr gut umzusetzen.

(C.B.)

*Sie wollen auch ein  
Rahn Gesicht werden?*



Hier finden Sie alle unsere  
aktuellen *Stellenangebote*



**Bewerben Sie sich jetzt bei der Rahn Education!  
Werden Sie ein Teil unseres Teams.**

Lehrer/-in | Servicekraft | Erzieher/-in | Schulpsycholog/-in

Pädagogische Fachberater/-in und vieles mehr

Bitte bewerben Sie sich online unter [www.rahn.education/stellenangebote](http://www.rahn.education/stellenangebote) oder über [recruiting@rahn.education](mailto:recruiting@rahn.education)





Rahn  
Tipps



## Rezept für Schakschuka –

*Spezialität der israelischen und nordafrikanischen Küche*

Dieses Schakschuka Rezept wurde von Schülerinnen und Schülern im Rahmen einer deutsch-polnischen Schülerbegegnungsprojektwoche gekocht und verköstigt. Unter dem Titel „Menschen gedenken – Jugend macht Zukunft“ widmeten sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam der jüdischen Kultur und setzten sich intensiv mit dieser auseinander. Am Abschlussabend der Projektwoche wurde gemeinsam diese Spezialität der israelischen und nordafrikanischen Küche gekocht und Frau Natovich von der jüdischen Gemeinde Leipzig gab einen Einblick in das mit diesem Gericht verbundene Fest Sukkot (Laubhüttenfest) und die damit verbundenen Bräuche.

Die Deutsch-Polnischen Bildungsbrücke ist eine besondere Kooperation des Rahn Education Schulstandortes in Zielona Góra sowie staatlichen Schulen in Zielona Góra, dem Rahn Education Campus im Stift Neuzelle sowie dem Rahn Education Campus am Spreebogen in Fürstenwalde.

Die Deutsch-Polnische Bildungsbrücke schafft Raum für interkulturelle Begegnungen und stärkt die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen den Bildungseinrichtungen. Im Rahmen der Bildungsbrücke entstehen vielseitige und kreative Projekte, den Auftakt machte für das Schuljahr 2023/24 das Projekt „Wir öffnen uns der Welt“ – neben sportlichen Aktivitäten wie gemeinsamem Kajak fahren, nahmen die Schülerinnen und Schüler an Kunstworkshops teil und besichtigten die barocke Klosteranlage des Campus im Stift Neuzelle der Rahn Education. Neben den mittlerweile schon traditionellen Treffen und Aktivitäten im September zum Fremdsprachentag, finden in den kommenden Wochen Kunstprojekte unter Leitung von Dr. Bozena Kempa und Dr. Dorothee Schmidt-Breitung statt, kommende Highlights im Dezember sind Adventskonzerte in Zielona Góra und Neuzelle.

Fotos: Einblicke in die Schülerbegegnungswoche „Menschen gedenken – Jugend macht Zukunft“





## ZUTATEN:

(4 Personen)

- 2 Zwiebeln
- 2 Paprika
- 2 Knoblauchzehen
- Öl
- Gewürze (Kreuzkümmel, süßes Paprikapulver, Cayennepfeffer, Salz, Pfeffer)
- 200 Gramm Schafskäse
- 2 Dosen ganze, geschälte Tomaten
- 8 Eier
- Frische Petersilie

## ZUBEREITUNG:

1. Zwiebeln in dünne Streifen schneiden, Knoblauch fein hacken. Paprika in Streifen schneiden.

2. In einer gusseisernen Pfanne (da sie in den Ofen kommt) Öl erhitzen, Zwiebeln und Paprika für 20 Minuten schmoren, zuletzt den Knoblauch hinzufügen.

3. Tomaten aus der Dose zum Gemüse in der Pfanne geben und zerdrücken. Wür-

zen mit Salz und Pfeffer und für mindestens 10 Minuten einkochen. Schafskäse zerbröckeln und unter die Soße rühren.

4. Eier vorsichtig am Rand der Pfanne aufschlagen und in die Pfanne laufen lassen (eventuell mit einem Löffel Platz in der Pfanne für die Eier schaffen), eine Prise Salz und Pfeffer auf die Eier geben.

5. Jetzt die Pfanne in den Ofen schieben, für ca. 10 Minuten backen, bis die Eier stocken.

6. Vor dem Servieren mit frischer Petersilie bestreuen und mit Brot servieren

*- guten Appetit!*





## Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

– eine weihnachtliche Bastelanleitung





## Was wird benötigt:

- ein leerer Milchkarton
- weißer Lack
- zwei Bögen Transparentpapier
- ein Cutter oder eine Schere
- einen Klebestift
- ein Permanentmarker
- ein elektrisches Teelicht
- nach Belieben etwas Watte



1. Zuerst müsst ihr euren Milchkarton mit weißem Lack bemalen/besprühen.



2. Wenn die Farbe getrocknet ist, könnt ihr mit einem Cutter oder einer Schere kleine Fenster in den Karton schneiden.



3. Danach müsst ihr von innen etwas Transparentpapier an die Fenster des Milchkartons kleben.



4. Zum Schluss könnt ihr mit dem Permanentmarker euer Häuschen nach Belieben mit Schnörkeln und verschiedenen Mustern verzieren. Oben auf die Öffnung des Kartons könnt ihr etwas Watte stecken und den Schornstein schmücken.



*- Teelicht draunter stellen und erstrahlen lassen!*



# DSD – das Deutsche Sprachdiplom

und ZfA – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Kennst du schon das DSD? Das Deutsche Sprachdiplom ist das einzige schulische Programm der Bundesrepublik Deutschland für Deutsch als Fremdsprache oder Deutsch als Zweitsprache. Die Prüfung zum DSD umfasst vier gleichgewichtete Prüfungsteile – Leseverstehen, Hörverstehen, schriftliche Kommunikation und mündliche Kommunikation und kann auf zwei Stufen abgelegt werden.

Ihr habt Lust mehr über die deutsche Sprache und deutsche Kultur zu lernen?

Dann gibt es hier *nähere Infos:*



*Die ZfA zu Besuch  
in Zielona Góra*



Foto: Rundgang der Fortbildungsteilnehmenden durch das Schulgebäude

Über 50 Fachberatungen der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) sind weltweit im Einsatz. Sie koordinieren das DSD-Programm und betreuen die DSD-Schulen vor Ort in den jeweiligen Ländern – ca. 1.200 Schulen, darunter 140 Deutsche Auslandsschulen.

Zu den Aufgaben der ZfA gehören unter anderem: Pädagogische und administrative Beratung der Deutschen Schulen und Bildungseinrichtungen im Ausland sowie Unterstützung beim Aufbau eines Qualitätsmanagements; Gewinnung, Auswahl und Vermittlung von Lehrkräften für den Einsatz an den Deutschen Auslandsschulen, Deutsch-Profil-Schulen und Sprachdiplomschulen sowie im öffentlichen Bildungswesen; Vorbereitung, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften u.v.m.

Am Puls der Zeit zu bleiben ist der ZfA wichtig und so finden regelmäßig interne Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt. Ganz besonders freute es unser Team des Rahn Education Standortes in Zielona Góra, dass sie diesen Herbst, vom 18.09.2023 – 22.09.2023 Susanne Lindemann, Fachberaterin für Deutsch als Fremdsprache in Breslau gemeinsam mit ihrem Team des ZfA-Büro Breslau, in unseren Räumlichkeiten in Zielona Góra willkommen heißen konnten. Unser polnischer Standort ist Partner der ZfA und unsere Schülerinnen und Schüler haben hier ebenfalls die Möglichkeit Deutsch zu lernen und an der DSD-Prüfung teilzunehmen. In der intensiven Woche beschäftigten sich Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit Frau Lindemann mit einer Vielzahl von Themen. Neben theoretischen Aspekten standen auch Hospitationen des Deutschunterrichts zur Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sowie ein informativer Rundgang durch unser Schulgebäude auf dem Programm.

(B.L.)

# Rahn-Veranstaltungen

Eine Auswahl unserer Veranstaltungen – Alle Veranstaltungen finden Sie unter  
[www.rahneducation.de](http://www.rahneducation.de)

## Dezember

**01.12.2023**

### Weihnachtlicher Tag der offenen Tür

Freie Oberschule Fürstenwalde  
Freie Fachoberschule Fürstenwalde

**01.12.2023**

### Adventssingen im Graphischen Viertel

Rahn Education Campus Graphisches Viertel Leipzig

**01.12.2023**

### Alumni-Get-together

Rahn Education Campus Graphisches Viertel Leipzig

**01.12.2023**

### Pressesprecher-Stammtisch

Rahn Education Campus Graphisches Viertel Leipzig

**01.12.2023**

### Seniorenweihnachtsfeier

Rahn Education Campus Graphisches Viertel Leipzig

**02.12.2023**

### Rahn Education Adventsbacken

Rahn Education Campus Graphisches Viertel Leipzig

**02.12.2023**

### Weihnachtsmarkt

Kummerower Hof im Dorchetal in Neuzelle

**06.12.2023**

### Nikolausfest

Campus am Spreebogen Fürstenwalde

**06.12.2023**

### Weihnachtsliedersingen und Nikolausmarkt

Freie Grundschule Clara Schumann Leipzig

**06.12.2023**

### Weihnachtsmarkt

Europejska Szkoła Podstawowa Zielona Góra  
Europejskie Liceum Ogólnokształcące Zielona Góra

**07.12.2023**

### Tag der offenen Tür und Weihnachtsmarkt

Freie Sekundarschule Gröningen  
Freies Gymnasium Gröningen

**08.12.2023**

### Adventskonzert

Campus im Stift Neuzelle

**08.12.2023**

### Weihnachtskonzert und Weihnachtsmarkt

Rahn Schulen Kairo

**11.12.2023**

### Rahn Christmas Battle der Tanzakademie „BASS“

Kunst- und Musikschule Clara Schumann Leipzig

**12.12.2023**

### Weihnachtsgala in der Brüderkirche Altenburg

Freie Grundschule Christian Felix Weiße in Altenburg  
Musik- und Kunstschule Clara Schumann (Standort Altenburg)

**13.12.2023**

### Adventskonzert

Europejska Szkoła Podstawowa Zielona Góra  
Europejskie Liceum Ogólnokształcące Zielona Góra

**14.12.2023**

### Dezemberrundgang

Freie Oberschule mit Inklusion Leipzig

**14.12.2023**

### Weihnachtskonzert

Musik- und Kunstschule Clara Schumann Leipzig

**18.12.2023**

### Weihnachtsliedersingen

Freie Grundschule Friedemann Bach Halle

**19.12.2023**

### Adventskonzert

Freie Grundschule Clara Schumann Leipzig  
Musikalisch-Sportliches Gymnasium Leipzig

**21.12.2023**

### Weihnachtsvolleyballturnier

Freie Oberschule Fürstenwalde  
Freie Grundschule Fürstenwalde

**21.12.2023**

### Weihnachtskonzert

Freies Gymnasium Weinböhla  
Musik- und Kunstschule Clara Schumann (Standort Weinböhla)

## Impressum

### Herausgeber:

Rahn Education  
Dr. P. Rahn & Partner  
Schulen in freier Trägerschaft  
gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

Salomonstraße 10  
04103 Leipzig  
Deutschland

V.i.S.d.P.:  
Gothard Dittrich

### Redaktion:

Birgit Lindermayr (B.L.)  
Katja Schneider (K.S.)  
Stephanie Noack (S.N.)  
Christin Beck (C.B.)  
weitere Gastautorinnen und Gastautoren

Layout: Melina Friedrichs

Druck: RISAGI Gesellschaft für  
Kommunikationsoptimierung mbH

Auflage: 2.000

Redaktionsschluss:  
30.09.2023

### Fotos:

Titelseite (stock.adobe.com von Michael Böhm  
und wurde mittels Künstlicher Intelligenz weiter-  
bearbeitet)  
Seite 6 (stock.adobe.com von Janjana)  
Seite 8 (stock.adobe.com von Zach)  
Seite 9 (stock.adobe.com von berezko)  
Seite 10 (stock.adobe.com von Алексей  
Москвитец)  
Seite 10 (Pixabay.com)  
Seite 12/13 (Diese Grafik wurde mit Ressour-  
cen von Freepik.com erstellt)  
Seite 23 (Diese Grafik wurde mit Ressourcen  
von Freepik.com erstellt)  
Seite 24–27 (Diese Grafik wurde mit Ressour-  
cen von Freepik.com erstellt)  
Seite 28 (Freepik.com)  
Seite 31 (pexels.com)

Seite 34/35 (Diese Grafik wurde mit Ressour-  
cen von Freepik.com erstellt)  
Seite 44/45 (Diese Grafik wurde mit Ressour-  
cen von Freepik.com erstellt)  
Seite 52/53 (Diese Grafik wurde mit Ressour-  
cen von Freepik.com erstellt)  
Eigenarchiv

# Lebendig, vielseitig und unterhaltsam: Die Kommunikationsformate der Rahn Education

Über 7.500 Menschen lernen und lehren an den mehr als 40 Bildungsorten der Rahn Education – von Leipzig über Zielona Góra bis nach Kairo. Die Aktivitäten unserer Lernenden, Lehrenden, Erzieherinnen und Erzieher sowie unserer Geschäftsführung haben in den vergangenen 30 Jahren ein leistungsstarkes Netzwerk geschaffen, das von der Leidenschaft zur Gestaltung einer kulturell aufgeschlossenen, humanistischen, international und kreativ denkenden Gesellschaft getragen ist.

Für umfangreiche Information sorgen 40 Webseiten und 45 Social-Media-Kanäle der Einrichtungen und der Zentralverwaltung. Eltern, Schülerinnen und Schüler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Partner können sich regelmäßig durch das aktuelle Geschehen klicken und erhalten Einblicke in die Arbeit und das Leben an unseren Bildungsorten. Drei flexible Formate bündeln seit Ende 2020 Neuigkeiten, begeistern mit persönlichen Geschichten interessanter Köpfe und überraschen mit einzigartigen Ideen aus der Rahn Education:

## r-aktuell

Newsletter

Neuigkeiten aus den Standorten und einen terminlichen Ausblick fasst der Newsletter r-aktuell zusammen. Die Anmeldung dauert nur wenige Sekunden!



[www.rahn.education](http://www.rahn.education)

## r-leben

Magazin

Das Magazin r-leben gewährt halbjährlich vielschichtige Einblicke in die Rahn Education und vermittelt bildungspolitische und gesellschaftliche Standpunkte für die Zukunft. In jeder Ausgabe wird ein Themenschwerpunkt facettenreich beleuchtet. Hinzukommen spannende Artikel, Gastbeiträge, unterhaltsame Rubriken und eine Fotostrecke. QR-Codes zu digitalen Beiträgen ermöglichen im Printprodukt eine individuelle Vertiefung einzelner Inhalte.

Scannen Sie jetzt den folgenden QR-Code ein, um sich das Magazin kostenlos nach Hause schicken zu lassen!



[www.rahn.education/ueber-uns/r-leben](http://www.rahn.education/ueber-uns/r-leben)

## r-cast

Podcast

Unser Podcast r-cast widmet sich vielseitigen Themen rund um die Rahn Education und darüber hinaus. Wir kommen ins Gespräch mit Lehrenden, Schülerschaft sowie externen Expertinnen und Experten und treten in intensiven Austausch zu Themen rund um Bildung und Gesellschaft



[www.rahn.education/ueber-uns/r-cast](http://www.rahn.education/ueber-uns/r-cast)